

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 20/10033 –

Stand der Berufsorientierung in Deutschland

Vorbemerkung der Fragesteller:

Eine qualifizierte Berufsorientierung (BO) bildet das Fundament für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn junger Menschen. Sie ist von entscheidender Bedeutung, um den Fachkräftebedarf von morgen sicherzustellen.

1. Welchen Stellenwert räumt die Bundesregierung der Stärkung und Weiterentwicklung der Berufsorientierung ein?

Die Bundesregierung räumt der Stärkung und Weiterentwicklung der Berufsorientierung einen hohen Stellenwert ein.

In den Jahren 2008 bis 2023 konnten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Berufsorientierungsprogramms und zur Berufsorientierung in der Initiative Bildungsketten Mittel in Höhe von rund 879 Mio. Euro bewilligt werden. Im Zeitraum von 2008 bis Sommer 2022 wurden über 2,1 Millionen Schülerinnen und Schüler erreicht. Das Programm wird stetig weiterentwickelt und ausgebaut. So hat das BMBF im Dezember 2022 die Förderrichtlinie des Berufsorientierungsprogramms (BOP) novelliert, um es für Gymnasien zu öffnen und aktuelle Entwicklungen der Arbeitswelt mit aufzugreifen.

In der Initiative Bildungsketten „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ arbeiten seit dem Jahr 2010 Bund, Länder und die Bundesagentur für Arbeit eng mit dem Ziel zusammen, dass jungen Menschen der Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf möglichst reibungslos gelingt. Hierzu stimmen die Akteure ihre unterschiedlichen Förderinstrumente in der beruflichen Bildung sowie am Übergang Schule-Beruf strukturiert und kohärent aufeinander ab. Grundlage bildet die jeweilige Landeskonzption. Dafür wurden in der aktuellen zweiten Phase der Initiative Bildungsketten mit bislang 14 Ländern Vereinbarungen geschlossen.

Zentrale Handlungsfelder sind dabei die Berufliche Orientierung, die individuelle Unterstützung in der Schule, am Übergang in eine Berufsausbildung oder in ein Studium sowie während der Ausbildung.

Damit nimmt die Bundesregierung nicht nur die Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe eines jeden jungen Menschen in den Blick. Sie leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung.

2. Welche vom Bund geförderten Programme zur Berufsorientierung sind in dieser Legislaturperiode ausgelaufen oder eingestellt worden (bitte tabellarisch die ehemals geförderten Programme und die im letzten Jahr der Förderung zur Verfügung gestellten Mittel auflisten)?
 - a) Welche Gründe sprachen nach Auffassung der Bundesregierung für die Einstellung der Programme?
 - b) Sind die in der Antwort zu Frage 2 aufgelisteten ausgelaufenen Programme ersatzlos ausgelaufen, wenn ja, warum, und wenn nein, welches Nachfolgeprogramm wurde als Ersatz umgesetzt?
 - c) Wie wurden die eingestellten oder ausgelaufenen Programme nach Kenntnis der Bundesregierung evaluiert?
 - d) Welche Rückmeldungen hat die Bundesregierung von Verbänden, Kammern, Unternehmen, Betrieben und Bildungseinrichtungen zu den nicht fortgeführten oder eingestellten Projekten in der aktuellen Legislaturperiode erhalten?

Die Fragen 2 bis 2d werden im Zusammenhang beantwortet.

In der 20. Legislaturperiode sind keine vom Bund geförderten Programme zur Berufsorientierung ausgelaufen oder eingestellt worden.

3. Welche zusätzlichen Maßnahmen hat die Bundesregierung im Bereich der Berufsorientierung seit Beginn der Legislaturperiode umgesetzt (bitte tabellarisch die Maßnahmen und die zur Verfügung gestellten jährlichen Mittel auflisten)?

Aus Mitteln des BMBF wurden seit Beginn der 20. Legislaturperiode 53 zusätzliche Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung umgesetzt. Diese Zahl umfasst sowohl Programme, die eine Vielzahl von Einzelvorhaben beinhalten, als auch Einzelvorhaben, die im Rahmen der Initiative Bildungsketten im Handlungsfeld der Beruflichen Orientierung initiiert wurden. Eine Aufschlüsselung der Maßnahmen ist der Anlage zu entnehmen.*

Weiterhin werden im Bereich der digitalen Berufsorientierung (BO) zwei zusätzliche Maßnahmen umgesetzt:

1. Digitales Lernportal für den Übergang Schule – Beruf (Berufsorientierung und Übergangsgestaltung) zum Aufbau eines neuen digitalen Lernportals für die Berufsorientierung und Übergangsgestaltung

In den Jahren 2021 bis 2023 wurden für das Projekt folgende Mittel verausgabt:

2021: 185 300 Euro

2022: 1 086 100 Euro

2023: 1 758 200 Euro.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/10277 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

In den folgenden Jahren der 20. Legislaturperiode sind folgende Mittel veranschlagt:

2024: 1 308 200 Euro

2025: 1 047 300 Euro.

2. ONBOARD (Berufsorientierung Anerkennungssensibel und Digital gestalten) beschäftigt sich mit der Frage, wie sich Methoden der anerkennungssensiblen Beruflichen Orientierung mittels digitaler Medien umsetzen lassen.

In den folgenden Jahren sind folgende Mittel veranschlagt:

2024: 346 600 Euro

2025: 386 400 Euro

2026: 401 000 Euro

2027: 307 400 Euro.

Zusätzlich tritt in der 20. Legislaturperiode das Berufsorientierungspraktikum nach § 48 a des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) am 1. April 2024 in Kraft. Die finanziellen Auswirkungen auf den Bundeshaushalt für die Jahre 2024 bis 2026 liegen bei jährlich 2 Mio. Euro.

4. Wie viele Mittel sind im Haushaltstitel „Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung“ im Jahr 2023 abgeflossen, und wie begründet die Bundesregierung die mögliche Differenz zu den für das Jahr 2023 bereitgestellten Mitteln?
5. Mit welchen konkreten Maßnahmen plant die Bundesregierung, den Mittelabfluss im Haushaltstitel „Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung“ zu steigern?

Die Fragen 4 und 5 werden im Zusammenhang beantwortet.

Beim Titel 3002/68521 „Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung“ sind für das Jahr 2023 Haushaltsmittel i. H. v. 69 616 000 Euro abgeflossen.

Die Förderbewilligungen erfolgen zwei Jahre im Voraus auf Basis prognostizierter Teilnehmerzahlen der Länder.

Bei den BOF-Teilnehmenden handelt es sich zudem um eine sehr volatile Zielgruppe, so dass die Teilnehmerzahlen und damit auch die Höhe des Mittelabflusses stark variieren.

Mit Start der neuen Förderrichtlinie im ersten Quartal 2024 werden Instrumente etabliert, die im Bereich der Abbruchquoten für eine Stabilisierung sorgen sollen.

6. Welche konkreten Programme wurden im Jahr 2023 im Rahmen der Förderaktivität „BOP (Berufsorientierungsprogramm) an allgemeinbildenden Schulen einschl. Potenzialanalyse“ gefördert, und welche dieser Programme sind in der aktuellen Legislaturperiode neu initiiert worden (bitte die geförderten Programme, deren verantwortliche Träger und thematischen Schwerpunkte auflisten)?

Im Rahmen des BOP werden auf der Basis der Förderrichtlinien verschiedene Projekte gefördert. Eine Aufschlüsselung der Projekte ist der Anlage zu entnehmen.*

7. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2017 bis 2023 im Rahmen der Förderaktivität „BOP an allgemeinbildenden Schulen einschl. Potenzialanalyse“ bundesweit erreicht (bitte pro Jahr angeben)?

Im Rahmen des BOP wurden bundesweit insgesamt 444 552 Menschen erreicht.

Jahr	bundesweit erreichte Menschen
2017	81.164
2018	94.593
2019	71.462
2020	46.455
2021	23.121
2022	67.951
2023	59.806 (ohne Zahlen aus MV und ST)

8. Wie hoch fällt die Differenz zwischen den für die Förderaktivität „BOP an allgemeinbildenden Schulen einschl. Potenzialanalyse“ im Jahr 2023 eingestellten Mitteln und dem tatsächlichen Mittelabfluss aus, und wie begründet die Bundesregierung diese mögliche Differenz (bitte tabellarisch nach geförderten Programmen und gebundenen sowie abgeflossenen Mitteln aufschlüsseln)?

Im Rahmen des BOP sind folgende Mittel im Jahr 2023 vorgesehen gewesen, festgelegt und abgeflossen.

	Vorgesehen 2023 in Euro	Festgelegt 2023 in Euro	Mittelabfluss 2023 in Euro
Zuwendungen auf Basis der BOP Förder- richtlinien	36.000.000	32.500.000	27.160.000

Eine weitergehende statistische Aufgliederung des Mittelabflusses für das Jahr 2023 und Ausführungen zum Minderabfluss erfolgen im Rahmen der Verwendungsnachweislegung. Für das Haushaltsjahr 2023 liegen noch keine Verwendungsnachweise vor.

Des Weiteren wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/10277 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

9. Welche Evaluationsverfahren werden angewendet, um die Effektivität der geförderten Programme im Rahmen der Förderaktivität „BOP an allgemeinbildenden Schulen einschl. Potenzialanalyse“ zu bewerten, und welche konkreten Lehren zieht die Bundesregierung aus den vorliegenden Evaluationsergebnissen?

Das BOP wurde seit dem Jahr 2008 zweimal evaluiert. Zudem wurde eine Interventionsstudie zur Potenzialanalyse durchgeführt, um Erkenntnisse über die Wirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen bei der Potenzialanalyse zu gewinnen. Die entsprechenden Publikationen sind im Internet frei einsehbar.

- (1) Eine erste Evaluation wurde während der Pilotphase des BOP durch das Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH (INBAS GmbH, heute involas GmbH) von Juni 2009 bis Januar 2010 umgesetzt.

Die insgesamt sehr positive Resonanz und die festgestellten Wirkungen des Programms führten zu einer Verstetigung im Jahr 2010. Darüber hinaus wurde eine vorgelagerte Potenzialanalyse mit vorgegebenen Qualitätsstandards implementiert, um Rahmenbedingungen für eine systematische Betrachtung und Weiterentwicklung von Kompetenzen zu schaffen. Andere Empfehlungen, wie die bessere Verzahnung des Programms mit anderen Angeboten, die Intensivierung der Programmbegleitung und des Programm-Monitorings oder die Ausweitung des Spektrums an angebotenen Berufsfeldern wurden in den Folgejahren sukzessive ausgebaut, u. a. durch die Einbettung des BOP in die Initiative Bildungsketten und den Ausbau von Programmbegleitung und -monitoring.

- (2) Eine weitere Evaluation wurde im Jahr 2012 in Auftrag gegeben, mit der insbesondere untersucht werden sollte, welche Auswirkungen das BOP auf die Berufswahlkompetenz und die Lernmotivation der Schüler/-innen hat. Diese wurde umgesetzt durch die Interval GmbH, qualiNETZ GmbH und das Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung der Leibniz Universität Hannover von Anfang 2013 bis Ende 2017.

Gewonnene Erkenntnisse wurden durch die Programmstelle Berufsorientierung im BIBB sowohl während der Laufzeit als auch nach Abschluss der Evaluation genutzt und z. B. über Workshops und Arbeitsmaterialien an die das Programm durchführenden Berufsbildungsstätten weitergegeben. Sie waren Gegenstand von Diskussionen zu Richtlinienveränderungen oder in Bund-Länder-Gesprächen im Rahmen von Aktivitäten der Initiative Bildungsketten.

- (3) Mit der Interventionsstudie zur Potenzialanalyse ISPA, umgesetzt von der INTERVAL GmbH wurde im Jahr 2019 die Wirksamkeit unterschiedlicher Durchführungsvarianten der Potenzialanalyse und damit auch die Gültigkeit der Qualitätsstandards der BOP-Potenzialanalyse auf den Prüfstand gestellt.

Die Ergebnisse der Evaluationen haben zusammen mit den Ergebnissen der Interventionsstudie zur Potenzialanalyse ISPA zu einer weitreichenden Änderung der BOP-Richtlinie geführt, die in der BOP-Antragsrunde 2023 wirksam wurde. Die zentralen Änderungen sind:

- Anpassung der Qualitätsstandards zur Potenzialanalyse
- Einführung von Qualitätsstandards für die praxisorientierten BO-Tage
- Ausweitung des Angebots von Berufsfeldern und der Zielgruppen
- Stärkung von Anteilen, die zur Individualisierung beitragen: Standortbestimmung, Reflexion, Binnendifferenzierung, zielgruppengerechte Komplexitätssteigerung
- Ausrichtung an konkreten beruflichen Szenarien

- Flexibilisierung der Durchführungsdauer.

10. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2017 bis 2023 im Rahmen der Werkstatttage bzw. BO-Tage bundesweit erreicht (bitte pro Jahr und pro Bundesland angeben)?

Im Rahmen des BOP und über Zuweisungen an die Länder im Rahmen der Initiative Bildungsketten wurden bei Werkstatttagen bzw. BO-Tagen o. Ä. über eine Million Menschen erreicht.

Bundesland/ Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Baden-Württemberg	9.937	10.046	9.453	4.978	2.870	7.921	7.952
Bayern	19.605	20.383	18.165	10.933	3.699	19.357	20.125
Berlin	5.113	4.156	2.747	2.822	1.406	5.895	3.362
Brandenburg*							
Bremen	2.281	3.728	Keine Daten vorliegend	2.371	3.438	3.897	Zahlen liegen noch nicht vor
Hamburg	15.188	9.000	9.500	1163	Keine Daten vorliegend	Keine Daten vorliegend	Zahlen liegen noch nicht vor
Hessen	6.248	6.820	6.586	4.486	14.373	19.616	8.487
Mecklenburg- Vorpommern	5.467	5.631	4.353	3.713	1.523	1.065	Zahlen liegen noch nicht vor
Nieder- sachsen**		11.545	11.719	5.106	3.812	8.933	7.767
Nordrhein- Westfalen	22.178	43.652	60.484	107.500	36.523	85.583	76.824
Rheinland- Pfalz	2.560	2.469	2.952	1.207	2.340	4.667	2.911
Saarland	3.424	3.451	2.798	829	399	1.232	2.156
Sachsen	11.415	11.164	18.433	19.967	11.323	18.681	Zahlen liegen noch nicht vor
Sachsen- Anhalt	6.366	5.784	5.375	5.041	4.506	7.970	Zahlen liegen noch nicht vor
Schleswig- Holstein	8.748	9.419	7.313	4.969	1.627	7.636	7.046
Thüringen*							
Summe	118.530	147.245	159.879	174.522	87.839	192.453	136.630

* hier wurden nur Potenzialanalysen gefördert, daher an dieser Stelle keine Nennung

** Umstellung des Förderzeitraums auf Kalenderjahr, dadurch Erfassung der Schülerinnen und Schüler im Jahr 2016 bzw. 2018

11. Wie viele Bewerbungen sind nach Kenntnis der Bundesregierung zu dem 2023 erstmals verliehenen D-BOP-Preis für erfolgreich erprobte digitale Berufsorientierungsangebote eingegangen?

Für den Wettbewerb D-BOP wurden im Jahr 2023 hundert Wettbewerbsbeiträge eingereicht.

12. Plant die Bundesregierung auch im Jahr 2024 die Verleihung eines D-BOP-Preises für erfolgreich erprobte digitale Berufsorientierungsangebote?

Für das Jahr 2024 ist keine Verleihung des D-BOP-Preises vorgesehen.

13. Welche konkreten Programme wurden im Jahr 2023 im Rahmen der Förderaktivität „BO – Flüchtlinge an anderen Schulen“ gefördert, und welche dieser Programme sind in der aktuellen Legislaturperiode neu initiiert worden (bitte die geförderten Programme, deren verantwortliche Träger und thematischen Schwerpunkte auflisten)?

Im Rahmen der Förderaktivität „BO – Flüchtlinge an anderen Schulen“ wurde folgende Projekte gefördert:

Projekt	Träger	Thematischer Schwerpunkt
Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlinge mit keinen oder geringen Lese- und Schreibkenntnissen (BEF Alpha)	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Zuweisung)	Vermittlung grundsätzlicher Kenntnisse für eine erfolgreiche Integration und Eingliederung in Ausbildung für Geflüchtete und Zugewanderte Unterstützung beruflicher Orientierung; Vermittlung sprachlicher Kenntnisse; Vermittlung demokratischer Werte.
Berufsorientierung für neu zugewanderte schulpflichtige junge Menschen (IVK-ESA)	Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung (Zuweisung)	Stärkung der Anschlussfähigkeit und Entwicklung einer konkreten individuellen Anschlussperspektive von neu zugewanderten schulpflichtigen jungen Menschen

14. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2017 bis 2023 im Rahmen der Förderaktivität „BO – Flüchtlinge an anderen Schulen“ bundesweit erreicht (bitte pro Jahr angeben)?

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Teilnehmer BEF-Alpha	201	381	516	500	430	500	Daten liegen noch nicht vor, da noch kein Verwendungsnachweis vorliegt

15. Wie hoch fällt die Differenz zwischen den für die Förderaktivität „BO – Flüchtlinge an anderen Schulen“ im Jahr 2023 eingestellten Mitteln und dem tatsächlichen Mittelabfluss aus, und wie begründet die Bundesregierung diese mögliche Differenz (bitte tabellarisch nach geförderten Programmen und gebundenen sowie abgeflossenen Mitteln aufschlüsseln)?

	Vorgesehene Mittel 2023 in Euro	Mittelabfluss 2023 in Euro
BEF-Alpha	2.700.000	Verwendungsnachweis für das Jahr 2023 liegt noch nicht vor

16. Welche Evaluationsverfahren werden angewendet, um die Effektivität der geförderten Programme im Rahmen der Förderaktivität „BO – Flüchtlinge an anderen Schulen“ zu bewerten, und welche konkreten Lehren zieht die Bundesregierung aus den vorliegenden Evaluationsergebnissen?

Im Rahmen seiner Zuständigkeit als Zuweisungsvorhaben hat das Land Baden-Württemberg das Projekt BEF Alpha 2019/2020 von der PH Weingarten umfassend wissenschaftlich evaluiert. Dabei wurden Lehrende und Lernende mit einem Fragebogen befragt sowie Lehrkräfte, Lernende, Kooperationspartner und Projektleitungen interviewt.

Die Ergebnisse zeigen, dass BEF Alpha den Herausforderungen bei der beruflichen Integration von Geflüchteten begegnen kann. Schlussfolgernd liefert die Evaluationsstudie diverse Hinweise darauf, dass BEF Alpha durch die Verzahnung von Sprachenlernen und Berufsorientierung zu einem Lernerfolg und zu einer langfristigen Integration in den Arbeitsmarkt beitragen kann. Die Fortführung des Projekts ist aus wissenschaftlicher Perspektive für die Gesellschaft und die Integration eindeutig relevant. Dementsprechend fördert das BMBF das Projekt auf Grundlage der aktuellen Bund-Land-Vereinbarung noch bis Ende der Laufzeit weiter.

17. Welche konkreten Programme wurden im Jahr 2023 im Rahmen der Förderaktivität „BO – Flüchtlinge, die keine Schule mehr besuchen/BOF“ gefördert, und welche dieser Programme sind in der aktuellen Legislaturperiode neu initiiert worden (bitte die geförderten Programme, deren verantwortliche Träger und thematischen Schwerpunkte auflisten)?

Im Jahr 2023 wurde im Rahmen der Förderaktivität „BO – Flüchtlinge, die keine Schule mehr besuchen/BOF“ das Programm „Berufliche Orientierung für Zugewanderte (BOF)“ gefördert. Im Rahmen des Programms wurden 69 Projekte gefördert, die entsprechend den Vorgaben der Förderrichtlinie alle den gleichen thematischen Schwerpunkt hatten. Dieser bestand in der Umsetzung von BOF-Kursen, mit dem Ziel nicht mehr schulpflichtige Geflüchtete und Zugewanderte mit besonderem Förderbedarf auf ihrem Weg in eine Ausbildung zu unterstützen.

Eine Aufschlüsselung der Maßnahmen zu BOF ist der Anlage zu entnehmen.*

18. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2017 bis 2023 im Rahmen der Förderaktivität „BO – Flüchtlinge, die keine Schule mehr besuchen/BOF“ bundesweit erreicht (bitte pro Jahr angeben)?

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Teilnehmer BOF	962	1.099	1.180	1.109	1.148	1.044	1.528

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/10277 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

19. Wie hoch fällt die Differenz zwischen den für die Förderaktivität „BO – Flüchtlinge, die keine Schule mehr besuchen/BOF“ im Jahr 2023 eingestellten Mitteln und dem tatsächlichen Mittelabfluss aus, und wie begründet die Bundesregierung diese mögliche Differenz (bitte tabellarisch nach geförderten Programmen und gebundenen sowie abgeflossenen Mitteln auflisten)?

	Vorgesehene Mittel 2023 in Euro	Mittelabfluss 2023 in Euro
BOF	11.000.000	8.939.000

Auf der Grundlage des Mittelabflusses der vorangegangenen Jahre und des möglichen Bedarfs der Zielgruppe wird die Höhe der eingestellten Mittel für das neue Haushaltsjahr festgelegt. Eine gewisse Differenz zwischen eingestellten und letztendlich abgeflossenen Mitteln lässt sich aufgrund von vorher nicht bezifferbaren Faktoren nicht vermeiden. Diese ergeben sich einerseits aus der Anzahl der eingegangenen Anträge und Höhe der beantragten Mittel und andererseits aus der umgesetzten Anzahl und Kurswochen der Teilnehmenden und sind damit die Grundlage für die Berechnung des nachträglich ausgezahlten Teilnehmerfestbetrags.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

20. Welche Evaluationsverfahren werden angewendet, um die Effektivität der geförderten Programme im Rahmen der Förderaktivität „BO – Flüchtlinge, die keine Schule mehr besuchen/BOF“ zu bewerten, und welche konkreten Lehren zieht die Bundesregierung aus den vorliegenden Evaluationsergebnissen?

Das Programm „Berufliche Orientierung für Zugewanderte (BOF)“ wurde von der Prognos AG im Auftrag des BMBF in den Jahren 2022/2023 evaluiert. Mittels einer Online-Befragung von Projektpersonal und Teilnehmenden und Vertiefungsstudien an fünf Standorten wurden insbesondere Zielerreichung, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit des Programms untersucht. Der Abschlussbericht wird voraussichtlich im Februar 2024 veröffentlicht.

21. Welche konkreten Programme wurden im Jahr 2023 im Rahmen der Förderaktivität „Entwicklung und Gestaltung“ im Bereich „Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung“ gefördert, und welche dieser Programme sind in der aktuellen Legislaturperiode neu initiiert worden (bitte die geförderten Programme, deren verantwortliche Träger und thematischen Schwerpunkte auflisten)?

Folgende Projekte wurden im Jahr 2023 im Rahmen der Förderaktivität „Entwicklung und Gestaltung“ im Bereich „Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung“ gefördert und in der aktuellen Legislaturperiode neu bewilligt:

Projekt	Träger	Thematischer Schwerpunkt
berufswahl-App (bwapp)	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (Zuweisung)	Berufliche Orientierung – Portfolioinstrument
Zusätzliche Berufliche Orientierung an niedersächsischen öffentlichen berufsbildenden Schulen (BBS)	Niedersächsisches Kultusministerium (Zuweisung)	BO an Berufsbildenden Schulen

22. Wie hoch fällt die Differenz zwischen den für die Förderaktivität „Entwicklung und Gestaltung“ im Bereich „Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung“ im Jahr 2023 eingestellten Mitteln und dem tatsächlichen Mittelabfluss aus, und wie begründet die Bundesregierung diese mögliche Differenz (bitte tabellarisch nach geförderten Programmen und gebundenen sowie abgeflossenen Mitteln aufschlüsseln)?

	Vorgesehene Mittel 2023 in Euro	Mittelabfluss 2023 in Euro
Entwicklung und Gestaltung (bwapp + BBS Niedersachsen)	1.500.000	1.157.393

Eine weitergehende statistische Aufgliederung des oben genannten Mittelabflusses 2023 und Ausführungen zum Minderabfluss erfolgen im Rahmen der Verwendungsnachweislegung durch Zuweisungsempfänger. Für das Haushaltsjahr 2023 liegen noch keine Verwendungsnachweise vor.

23. Welche Evaluationsverfahren werden genutzt, um die Effektivität der geförderten Programme im Rahmen der Förderaktivität „Entwicklung und Gestaltung“ im Bereich „Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung“ zu bewerten, und welche konkreten Lehren zieht die Bundesregierung aus den vorliegenden Evaluationsergebnissen?

Die aufgeführten Vorhaben sind Einzelprojekte, daher werden hier in der Regel keine Evaluationen durchgeführt bzw. liegen diese bei Zuweisungen in der Verantwortung der Länder.

Die bwapp wurde während ihrer Entwicklung wissenschaftlich begleitet. In diesem Rahmen wurden Befragungen bei Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften durchgeführt. In den Befragungen hat sich bestätigt, dass die bwapp ein großes Potenzial für die ganzheitliche Umsetzung der Beruflichen Orientierung an Schulen besitzt. Dementsprechend wird dieses Projekt von Bund und Ländern gemeinsam fortgeführt.

24. Welche konkreten Best-Practice-Beispiele für mehr Transparenz und Bekanntheit bestehender Berufsorientierungsangebote hat die Bundesregierung im Ausland identifiziert, und welche Konsequenzen wurden daraus für die Entwicklung und Gestaltung der Berufsorientierung in Deutschland gezogen?
25. Welche konkreten Best-Practice-Beispiele für die Digitalisierung von Berufsorientierungsangeboten hat die Bundesregierung im Ausland identifiziert, und welche Konsequenzen wurden daraus für die Entwicklung und Gestaltung der Berufsorientierung in Deutschland gezogen?

Die Fragen 24 und 25 werden im Zusammenhang beantwortet.

Die Bundesregierung informiert sich im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung aus unterschiedlichsten Quellen, um ihre Programme weiterzuentwickeln. Dazu zählen beispielsweise Positionspapiere, Studien, Berichte, Stellungnahmen, Umfeldanalysen sowie Vorschläge und Empfehlungen von Akteuren aller gesellschaftlichen Gruppen. Die verschiedenen Beiträge fließen in den Meinungsbildungsprozess entsprechend ein. Eine Verpflichtung zur Erfassung dieser Dokumente, die zum Ausbau des Wissens der Bundesregierung über ein Fachthema dienen, besteht nicht.

26. Plant die Bundesregierung, zusätzliche digitale Berufsorientierungsangebote zu fördern, wenn ja, welche, und in welchem Umfang, und wenn nein, warum nicht?

Im Rahmen der Initiative Bildungsketten wird von Oktober 2023 bis zum 30. September 2026 das Einzelprojekt DIGIBO an der Universität Münster gefördert. Ziel des Projekts ist es, Schulen dabei zu unterstützen, Berufliche Orientierung im Gesamtkontext ihrer individuellen Strukturen, Bedingungen und Anforderungen qualitätsgeleitet weiterzuentwickeln und sie somit zu nachhaltiger schulindividueller Fortentwicklung zu befähigen. Kernprodukt des Projektes wird das digitale Tool DIGIBO BEST! sein.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

27. Hat sich das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) einen Überblick darüber verschafft, welche Start-ups im Bereich der Berufsorientierung Lösungen anbieten und ob deren Lösungen in die Berufsorientierungsprogramme des Bundes eingebunden werden können, wenn ja, zu welchen Erkenntnissen und konkreten Vorhaben ist das BMBF gekommen, und wenn nein, warum nicht?

Es sind unter den Einreichungen für den D-BOP-Wettbewerb auch Bewerbungen von Startups eingegangen. Von diesen wurden drei Instrumente zur digitalen Berufsorientierung ausgezeichnet. Des Weiteren entwickelt die Bundesregierung ihre Programme aus den Empfehlungen der jeweiligen Evaluierungen sowie wissenschaftlichen Begleitungen weiter.

28. Mit welchen Bundesländern hat der Bund Bildungsketten-Vereinbarungen geschlossen, und wie begründet die Bundesregierung noch fehlende Vereinbarungen mit einzelnen Bundesländern?

In Phase I der Initiative Bildungsketten (bis 31. Dezember 2020) bestanden mit 13 Ländern Bildungsketten-Vereinbarungen. Für Phase II (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2026) wurden bisher mit 14 Ländern neue Bildungskettenvereinbarungen (Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen) abgeschlossen. Auch mit den Ländern Berlin und Saarland sollen zeitnah Bildungsketten-Vereinbarungen geschlossen werden. Hier liegen bereits Entwürfe der Vereinbarungen vor, die sich aktuell noch in letzten Verhandlungen befinden.

29. Welche konkreten Programme wurden im Jahr 2023 im Rahmen der Initiative „Bildungsketten“ gefördert, und welche dieser Programme sind in der aktuellen Legislaturperiode neu initiiert worden (bitte die geförderten Programme, das Bundesland und dessen verantwortlichen Träger auflisten)?

Im Rahmen der Initiative Bildungsketten werden Einzelprojekte gefördert. Die Daten hierzu sind der Anlage zu entnehmen.*

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/10277 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

30. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2017 bis 2023 im Rahmen der Initiative „Bildungsketten“ bundesweit erreicht (bitte pro Jahr und pro Bundesland angeben)?

Kernstück der Initiative Bildungsketten ist das Berufsorientierungsprogramm (BOP) ergänzt mit den BO-Landesprogrammen (landesspezifische Potenzialanalysen und BO-Tage), die per Zuweisung an die Länder im Rahmen der Initiative Bildungsketten gefördert werden. Hier wurde folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erreicht:

Bundesland/ Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Baden-Württemberg	9.937	10.046	9.453	4.978	2.870	7.921	7.952
Bayern	19.605	20.383	18.165	10.933	3.699	19.357	20.125
Berlin	5.113	4.156	2.747	2.822	1.406	5.895	3.362
Brandenburg	15.706	20.982	18.005	Keine Daten vorliegend	12.758	14.361	14.491
Bremen	2.281	3.728	0	2.371	3.438	3.897	Zahlen liegen noch nicht vor
Hamburg	15.188	9.000	9.500	600	1163	Keine Daten vorliegend	Zahlen liegen noch nicht vor
Hessen	6.248	6.820	6.586	4.486	14.373	19.616	8.487
Mecklenburg- Vorpommern	5.467	5.631	4.353	3.713	1.523	1.065	Zahlen liegen noch nicht vor
Niedersachsen	Keine Daten auf- grund Um- stellung des Förderzeit- raums	11.545	11.719	5.106	3.812	8.933	7.767
Nordrhein- Westfalen	22.178	43.652	60.484	107.500	36.523	85.583	76.824
Rheinland- Pfalz	2.560	2.469	2.952	1.207	2.340	4.667	2.911
Saarland	3.424	3.451	2.798	829	399	1.232	2.156
Sachsen	11.415	11.164	18.433	19.967	11.323	18.681	Zahlen liegen noch nicht vor
Sachsen- Anhalt	6.366	5.784	5.375	5.041	4.506	7.970	Zahlen liegen noch nicht vor
Schleswig- Holstein	8.748	9.419	7.313	4.969	1.627	7.636	7.046
Thüringen	18.502	Keine Daten vorliegend	21.927	Keine Daten vorliegend	9.694	15.942	17.990
Summe	152.737	168.227	199.811	174.522	110.291	222.756	169.111

Zu den weiteren im Rahmen der Initiative Bildungsketten geförderten Projekte und strukturbildenden Maßnahmen liegen keine Zahlen vor.

31. Wie hoch fällt die Differenz zwischen den für die Initiative „Bildungsketten“ im Jahr 2023 eingestellten Mitteln und dem tatsächlichen Mittelabfluss aus, und wie begründet die Bundesregierung diese mögliche Differenz (bitte tabellarisch nach geförderten Programmen und gebundenen sowie abgeflossenen Mitteln aufschlüsseln)?

Finanzierung der Initiative Bildungsketten	Vorgesehen 2023	Festgelegt 1. Dezember 2023	Mittelabfluss 2023
3002/685 21	36.000.000	31.643.000	29.228.000
3002/685 20	22.000.000	19.968.000	16.985.000
Summe	58.000.000	51.611.000	46.213.000

Die aus den Titeln geförderten Berufsorientierungs-Modellprojekte der Länder in der Bildungsketten-Initiative entwickeln sich teilweise zeitlich und/oder personell langsamer als von den Ländern mit der Antragstellung prognostiziert. Dies ist ganz wesentlich durch den innovativen Charakter und damit einhergehender Herausforderungen bei Anlauf dieser Vorhaben bedingt. Generell liegt die Umsetzung dieser Maßnahmen in der Verantwortung der Länder.

32. Welche Evaluationsverfahren werden genutzt, um die Effektivität der geförderten Programme im Rahmen der Initiative „Bildungsketten“ zu bewerten, und welche konkreten Lehren zieht die Bundesregierung aus den vorliegenden Evaluationsergebnissen?

Die Initiative Bildungsketten wurde in den Jahren 2014 und 2017 evaluiert. Die Ergebnisberichte wurden auf der Website der Initiative Bildungsketten veröffentlicht. Die Ergebnisse flossen in die bisherige Entwicklung der Initiative Bildungsketten ein.

Seit Anfang 2022 wird die Initiative Bildungsketten von der Prognos AG erneut evaluiert. Im Rahmen eines regelmäßigen Monitorings soll die Evaluation die Initiative aktiv und gestaltend begleiten, indem sie die laufende Umsetzung abbildet, regelmäßige Bilanz zieht, Anknüpfungspunkte zur Weiterentwicklung ableitet und diese in den Prozess einspeist. Hierbei nimmt sie insbesondere die Governance-Ebene von Bund und Ländern in den Blick.

Im Jahr 2023 erfolgten umfassende Erhebungen zu Fragen der Zusammenarbeit und der strategischen Bedeutung sowie des Mehrwerts der Initiative Bildungsketten, denen im Jahr 2024 weiter nachgegangen werden soll. Die Ergebnisse der Evaluation dienen der Weiterentwicklung in der laufenden Förderphase und fließen in die nächste Förderphase der Bund-Land-Vereinbarungen (BLV) ab 2026 ein.

33. Welche konkreten Projekte wurden im Jahr 2023 im Rahmen der Initiative „Klischeefrei“ gefördert, und welche dieser Projekte sind in der aktuellen Legislaturperiode neu initiiert worden (bitte die geförderten Programme, deren verantwortliche Träger und thematischen Schwerpunkte auflisten)?

Eine eigenständige Förderung von Projekten findet nicht statt. Die Initiative ist bislang hauptsächlich Multiplikatoren zentriert (z. B. Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindergärten, Berufsberaterinnen und Berufsberater). Sie ist ein Netzwerk zur klischeefreien Berufsorientierung und unterstützt Partnerorganisationen und andere Netzwerke, konzipiert und distribuiert Arbeitsmaterialien für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und bietet Schulungen zum Thema klischeefreie Berufsorientierung und Fachtagungen für die Fachcommunity an.

34. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2017 bis 2023 im Rahmen der Initiative „Klischeefrei“ bundesweit erreicht (bitte pro Jahr angeben)?

Die hier aufgeführten statistischen Zahlen spiegeln nicht die gesamte Breite der erreichten Personen wider.

Die Zahl der durch Multiplikatorinnen und Multiplikatoren erreichten Personen ist nicht messbar.

a) Netzwerk aus Partnerorganisationen

Mit Stand vom 16. Januar 2024 unterstützen 602 Partnerorganisationen die Initiative Klischeefrei. Sie stammen aus Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik. Darunter befinden sich international tätige börsennotierte Unternehmen ebenso wie kleine Handwerksbetriebe, Kitas, Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Bildungsträger, Vereine, Berufsverbände sowie die großen Wirtschaftsverbände der Bundesrepublik Deutschland.

Fachportal klischee-frei.de

Jahr	Besuche	Seitenaufrufe
2017	16.562	51.839
2018	30.931	75.950
2019	47.677	118.663
2020	51.399	125.926
2021	92.862	216.140
2022	71.062	156.578
2023	90.673	195.438

b) Social Media Erläuterung: Einrichtung der Accounts

Twitter:	08.09.2017
Facebook:	18.10.2019
Instagram:	13.05.2019
YouTube:	28.10.2020
LinkedIn:	20.03.2023

Erläuterung Abkürzungen: n. z. = nicht zutreffend | n. b. = nicht bekannt

Followerinnen und Follower

Medium	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Twitter	105	519	1.096	1.612	2.047	2.249	2.180
Facebook	n. z.	n. z.	n. b.	209	473	641	697
Instagram	n. z.	n. z.	395	1.465	3.497	3.647	5.807
YouTube	n. z.	n. z.	n. z.	n. b.	n. b.	n. b.	40
LinkedIn	n. z.	n. z.	n. z.	n. z.	n. z.	n. z.	964

Angegeben ist jeweils die Zahl der Followerinnen und Follower bzw. Abonnentinnen und Abonnenten zum 31.12. des jeweiligen Jahres.

Reichweite

Medium	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Twitter	45.300	361.800	592.300	772.900	912.600	185.729	82.953
Facebook	n. z.	n. z.	n. b.	n. b.	290.348	9.903	230.621
Instagram	n. z.	n. z.	n. b.	n. b.	94.668	29.803	1.615.574

Medium	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
YouTube	n. z.	n. z.	n. z.	819	25.295	23.074	58.268
LinkedIn	n. z.	n. z.	n. z.	n. z.	n. z.	n. z.	698.815

Angegeben ist jeweils die Gesamtreichweite (organisch/bezahlt) des jeweiligen Jahres.

c) Veranstaltungen

Jahr	Klischeefrei-Fachtagung: Anzahl Teilnehmende	Online-Seminare/ Teilnehmer	Teilnahme an Messen und externen Veranstaltungen
2017	„Netzwerktreffen Girls’Day und Boys’sDay – Gemeinsam weitergehen! Nationale Kooperationen zur Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees“, 100 Teilnehmer		
2018	1. Fachtagung, 250 Teilnehmer	n. z.	11
2019	2. Fachtagung, 300 Teilnehmer	n. z.	18
2020	Ausfall wg. Pandemie	1 / 25 Teilnehmer	13
2021	3. Fachtagung, hybrides Format, 900 TN	8 / 126 Teilnehmer	33
2022	Ausgefallen wegen Angriffskrieg auf die Ukraine, verschoben auf 2023	2 / 166 Teilnehmer	48
2023	4. Fachtagung, 250 Teilnehmer	14 / 407 Teilnehmer	2

d) Materialien

Bestellzahlen Klischeefrei-Methodensets Veröffentlichung:

Methodenset Kita: September 2020, Methodenset Grundschule: August 2021,
Methodenset Sek. I: Juni 2019

Produkt	2019	2020	2021	2022	2023
Methodenset „Klischeefrei fängt früh an“ (Kita)		1.411	7.191	3.588	9.081
Wimmelbuch „Ich kann alles werden“	n. z.	n. z.	3.633	2.353	5.822
Methodenset „Klischeefrei durch die Grundschule“	n. z.	n. z.	2.798	1.370	3.799
Lesebücher Grundschule	n. z.	n. z.	1.583	1.581	2.811
Methodenset „Klischeefrei macht Schule“ (Sek. I)	1.817	1.253	1.381	1.150	1.193

Teilnehmende E-Learningkurs „Klischeefrei zu Berufen beraten“

	2022	2023
E-Learningkurs „Klischeefrei zu Berufen beraten“	578	560

35. In welcher Höhe stellt die Bundesregierung der Initiative „Klischeefrei“ Finanzmittel zu Verfügung (bitte für die Jahre von 2017 bis 2023 angeben)?

Jahr 2017 in Euro	Jahr 2018 in Euro	Jahr 2019 in Euro	Jahr 2020 in Euro	Jahr 2021 in Euro	Jahr 2022 in Euro	Jahr 2023 in Euro
231.995	523.570	658.792	890.180	900.152	1.304.258	2.224.430

36. Welche Evaluationsverfahren werden genutzt, um die Effektivität der geförderten Projekte im Rahmen der Initiative „Klischeefrei“ zu bewerten, und welche konkreten Lehren zieht die Bundesregierung aus den vorliegenden Evaluationsergebnissen?

Da im Rahmen der Initiative Klischeefrei keine Projekte gefördert werden, findet auch keine Evaluation statt. Dem regelmäßigen Monitoring werden Zugriffs-, Teilnehmer- und Nutzerzahlen der Angebote der Initiative unterzogen. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 34 verwiesen.

37. Welche konkreten Programme wurden im Jahr 2023 im Rahmen der Initiative zur Gewinnung von Studienabbrecherinnen und Studienabbrechern gefördert, und welche dieser Programme sind in der aktuellen Legislaturperiode neu initiiert worden (bitte die geförderten Programme, deren verantwortliche Träger und thematischen Schwerpunkte auflisten)?

Es werden in der Initiative zur Gewinnung von Studienabbrecherinnen und Studienabbrechern keine Programme, sondern Projekte gefördert. Im Jahr 2023 wurden drei Studienabbrechende-Projekte über die Initiative Bildungsketten im Rahmen der Initiative zur Gewinnung von Studienabbrecherinnen und Studienabbrechern gefördert:

- a) Beratungsnetzwerk Queraufstieg – vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen (als Zuweisung an das Land Berlin)
- b) Quickstart Sachsen+ (als Zuweisung an das Land Sachsen)
- c) Kompass M-V: Richtungswechsel mit Rückenwind (als Zuwendung an Hochschule Wismar, Universität Rostock, Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e. V.)

Die Projekte hatten folgende Schwerpunkte:

Projekt a):

- Die Vielzahl von Beratungsangeboten soll für die Zielgruppe der Studienzweifelnden und Studienabbrechenden transparent und bekannt gemacht werden.
- Über geeignete Ansprachewege sollen Hochschulen und Universitäten über berufliche Optionen außerhalb des Hochschulsystems speziell für die Zielgruppe informiert und aufgeschlossen werden.
- Die unterschiedlichen Beratungsstrukturen sollen besser miteinander verzahnt werden und ein gemeinsames Beratungsverständnis zur Zielgruppe nach innen und nach außen transportieren können.
- Bedarfsorientierte Weiterbildungsangebote sollen die Beratungskultur befördern und zu einem institutionsübergreifenden Wissenstransfer beitragen.
- Der Zielgruppe sollen weitere erfolgversprechende berufliche Bildungswege aufgezeigt werden und gleichzeitig dem Fachkräftebedarf Rechnung getragen werden.
- Durch Sensibilisierung und geeignete Marketingkampagnen zur gesellschaftlichen Entstigmatisierung des Studienabbruchs beigetragen werden.

Projekt b):

- Aufbau eines Übergangsmanagements mit speziellen Beratungs- und Coachingangeboten für Studienabbrechenden mit psychischen Belastungen und einem besonders hohen Orientierungs- und Beratungsbedarf, die mit den

bisherigen Maßnahmen und Instrumenten aufgrund der Komplexität ihrer Problematik nicht erreicht oder nicht ausreichend unterstützt werden können.

- Entwicklung, Erprobung und Umsetzung von Maßnahmen zur Überführung und Integration internationaler Studienabbrechenden in eine betriebliche Ausbildung, insbesondere in exportorientierten Unternehmen in Sachsen sowie in Berufen mit besonders hohem Fachkräftebedarf.
- Unterstützung von Employer Branding für klein- und mittelständische Unternehmen in Sachsen sowie Sensibilisierung für die Potentiale internationaler Studienabbrechenden mit psychischen Belastungen.

Projekt c)

- Studierenden sollen Optionen für einen Verbleib in der Hochschule angeboten als auch Perspektiven für eine berufliche Ausbildung aufgezeigt werden.
- Die etablierten Beratungsangebote der Hochschulen (Studienberatung, Career Teams), der Bundesagentur für Arbeit (Hochschulteams, Teams Akademische Berufe) und der Kammern (Ausbildungsberater) sollen zusammengeführt werden und für die Zielgruppe der Studienzweifelnden und Studienabbrechenden angepasst werden.
- An den zentralen Hochschulstandorten in Mecklenburg-Vorpommern sollen niederschwellige Informationsveranstaltungen und entsprechende Einzelberatungen für Studienabbrechenden auf- bzw. ausgebaut werden.
- Landesweiter Transfer von Best-Practice-Ansätzen aus bereits bestehenden regionalen und landesweiten Integrationsprojekten für Studienabbrechenden.
- Aufbau einer Internetpräsenz in Form einer Landing Page, welche umfassend über das Thema Studienabbruch in Mecklenburg-Vorpommern informiert und deren dauerhaft Verankerung.

Im Jahr 2024 werden die bisherigen drei Projekte als Anschlussvorhaben mit einer gemeinsamen Koordinierungsstelle mit folgenden Schwerpunkten zusammengeführt:

- Vereinheitlichung der Beratungs- und Orientierungslandkarten, um perspektivisch eine bundesweite einsetzbare Plattform zu schaffen.
- Die von „Quickstart Sachsen+“ erarbeitete Handreichung zur Beratung psychisch belasteten Studienzweifelnden und Studienabbrechenden und die damit verbundenen Angebote sollen auch an den anderen Projektstandorten umgesetzt werden.
- Die Materialien und Prozesse zur Beratung von internationalen Studienabbrechenden sollen angepasst werden, so dass diese an allen Projektstandorten eingesetzt werden können.
- An allen Standorten soll ein umfassendes Netzwerk in Verbindung mit einer Verweisberatung innerhalb der Hochschule aufgebaut werden. Studierende sollen möglichst frühzeitig zum Thema Zweifel und Abbruch zu erreichen werden.
- Das Konzept der Betriebs- und Berufserkundung für Beratende soll auf alle Standorte ausgedehnt werden. Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung, die Beratenden einen Einblick in einen Betrieb und ein Berufsfeld aufzeigt.

Alle Vorhaben hatten eine Laufzeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2023. Die Anschlussvorhaben mit der gemeinsamen Koordinierungsstelle, die

beim Projekt Queraufstieg angesiedelt ist, haben eine Laufzeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2026.

38. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2017 bis 2023 im Rahmen der Initiative zur Gewinnung von Studienabbrecherinnen und Studienabbrechern bundesweit erreicht (bitte pro Jahr angeben)?

Als Teil der Initiative zur Gewinnung von Studienabbrecherinnen und Studienabbrechern wurden JOBSTARTERplus Projekte zur Beratung von Studienabbrechenden und Studienzweifeln in den Jahren 2015 bis 2020 gefördert. Insgesamt wurden im Rahmen dieser Projekte 5 216 Studierende bundesweit erreicht. Eine Zuordnung nach Jahren ist leider aufgrund der fehlenden zeitlichen Erfassung nicht möglich.

Die unter Frage 37 genannten Bildungskettenprojekte bauen auf den Erfahrungen der JOBSTARTERplus Projekte auf. Ihr Ziel ist es, die Beratungsstrukturen in den jeweiligen Ländern zu verzahnen, zu unterstützen und bekannter zu machen. Bei diesen strukturbildenden Projekten wird keine Einzelberatung von Studierenden mehr durchgeführt. Dementsprechend liegen keine Zahlen dazu vor, wie viele Studierende erreicht wurden.

39. Wie hoch fällt die Differenz zwischen den für die Initiative zur Gewinnung von Studienabbrecherinnen und Studienabbrechern im Jahr 2023 eingestellten Mitteln und dem tatsächlichen Mittelabfluss aus, und wie begründet die Bundesregierung diese mögliche Differenz (bitte tabellarisch nach geförderten Programmen und gebundenen sowie abgeflossenen Mitteln aufschlüsseln)?

Es werden in der Initiative zur Gewinnung von Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher keine Programme, sondern Einzelprojekte gefördert.

Projekt	Bewilligungen im Jahr 2023 (in Euro)	Mittelabfluss im Jahr 2023 (in Euro)
Quickstart Sachsen+	661.600	661.600
• Beratungsnetzwerk Queraufstieg – vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen	996.300	996.300
• Kompass M-V: Richtungswechsel mit Rückenwind	79.500	38.000
• Kompass M-V: Richtungswechsel mit Rückenwind	136.500	106.300
Kompass M-V: Richtungswechsel mit Rückenwind	59.800	58.200

Eine weitergehende statistische Aufgliederung des oben genannten Mittelabflusses im Jahr 2023 und Ausführungen zum Minderabfluss erfolgen im Rahmen der Verwendungsnachweislegung durch Zuweisungs- bzw. Zuwendungsempfänger. Für das Haushaltsjahr 2023 liegen noch keine Verwendungsnachweise vor.

40. Welche Evaluationsverfahren werden genutzt, um die Effektivität der geförderten Programme im Rahmen der Initiative zur Gewinnung von Studienabbrecherinnen und Studienabbrechern zu bewerten, und welche konkreten Lehren zieht die Bundesregierung aus den vorliegenden Evaluationsergebnissen?

Die aufgeführten Vorhaben sind Einzelprojekte, daher werden hier keine Evaluationen durchgeführt.

41. Welche konkreten Aktivitäten wurden im Jahr 2023 im Rahmen des Programms „Sommer der Berufsausbildung“ gefördert (bitte die geförderten Aktivitäten, deren verantwortliche Träger und thematischen Schwerpunkte auflisten)?
42. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2021 bis 2023 über das Programm „Sommer der Berufsausbildung“ bundesweit erreicht (bitte pro Jahr und pro Bundesland angeben)?
43. Wie hoch fällt die Differenz zwischen den für das Programm „Sommer der Berufsausbildung“ im Jahr 2023 eingestellten Mitteln und dem tatsächlichen Mittelabfluss aus, und wie begründet die Bundesregierung diese mögliche Differenz (bitte tabellarisch nach geförderten Aktivitäten und gebundenen sowie abgeflossenen Mitteln aufschlüsseln)?
44. Welche Evaluationsverfahren werden genutzt, um die Effektivität des geförderten Programms „Sommer der Berufsausbildung“ zu bewerten?

Die Fragen 41 bis 44 werden im Zusammenhang beantwortet.

Der Sommer der Berufsausbildung ist eine Initiative aller Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung mit dem Ziel, den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung und damit der unterschiedlichen Zielgruppen auf die berufliche Bildung zu lenken. Die Initiative wurde bereits 2021 im Rahmen der Allianz ins Leben gerufen. Die Initiative wird im Rahmen einer Unterarbeitsgruppe (UAG) der Allianz für Aus- und Weiterbildung, unter der gemeinsamen Federführung des Zentralverbands des deutschen Handwerks (ZDH) und des BMBF, begleitet. Der Sommer der Berufsausbildung wird nicht im engeren Sinne evaluiert, sondern durch die UAG begleitet, in der jährliche Planungsrunden stattfinden und Resümee gezogen wird. Die Themenschwerpunkte des Jahres 2023 waren:

- Innovative Berufsorientierung für junge Menschen anbieten,
- Attraktivität und Exzellenz in der Ausbildung zeigen und hervorheben,
- Vielfalt der Talente erkennen und den Erfolg aller Auszubildenden stärken und
- bis in die Nachspielzeit motivieren und die Nachvermittlung fördern.

Geförderte Aktivitäten	Zuwendungsempfänger	themat. Schwerpunkt
Projekt EuVidA	Bildungswerk in Kreuzberg GmbH, Berlin	Vielfalt, Prämierung der besten Ausbildungsabsolventinnen und -absolventen mit Migrationshintergrund, Werbung für duale Berufe und Ausbildung
Projekt MeVA	Bildungswerk in Kreuzberg GmbH, Berlin	Vielfalt, Schulung und Einsatz von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die duale Ausbildung

Die Mittel für die Projekte des BMBF wurden abgerufen.

Die Zahl derer, die von der Initiative Sommer der Berufsausbildung erreicht werden, kann aufgrund der Vielzahl der Aktionen nicht konkret erhoben werden. Im Rahmen des Sommers der Berufsausbildung haben zum einen gemeinsame Veranstaltungen der Allianzpartner stattgefunden. Der Sommer der Berufsausbildung unterstützt diese Initiativen durch seine Öffentlichkeitsarbeit und eigene Veranstaltungsformate. So gab es jährlich ca. 800 regionale Veranstaltungen zum Sommer der Berufsausbildung. Es wurden weit über zwei Millionen Views jährlich in den Sozialen Medien erreicht.

45. Welche konkreten Aktivitäten wurden im Jahr 2023 im Rahmen des Programms „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar“ gefördert (bitte die geförderten Aktivitäten, deren verantwortliche Träger und thematischen Schwerpunkte auflisten)?

Das BMBF betreibt seit dem Jahr 2016 die Informationskampagne berufliche Bildung (IKBB) „Du + Deine Ausbildung = praktisch unschlagbar“, die aus der Informationsoffensive berufliche Bildung (IOBB) hervorgegangen ist. Bei der Kampagne werden keine Aktivitäten oder Maßnahmen gefördert, das BMBF betreibt die Kampagne eigenständig. Im Jahr 2023 lag der Fokus auf dem Instagram Kanal der IKBB. Die Umsetzung erfolgte durch die Kommunikationsagentur des BMBF. Dabei wurden allgemeine Informationen zur beruflichen Bildung und zu speziellen Berufsbildern, Tipps (bspw. zur Bewerbung oder Vorstellungsgesprächen), Beteiligungs- und Unterhaltungsformate produziert. In der nachfolgenden Tabelle sind entsprechende Kennzahlen für das Jahr 2023 zu dem genannten Instagram Kanal zu finden (Stand: 31. Dezember 2023).

Followerzahl	1.788
Reichweite	6.639
Anzahl der Interaktionen	206

46. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2017 bis 2023 über das Programm „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar“ bundesweit erreicht (bitte pro Jahr angeben)?

Das Programm „Du + Deine Ausbildung“/„praktisch unschlagbar“ wurde durch eine breite Informationskampagne begleitet. Hauptbestandteil der Kampagne war eine Informationstour. Die deutschlandweite Infotour der Kampagne erfolgte an vielen bundesweiten Stopps. Geschulte Beraterinnen und Berater gaben den Jugendlichen vor Ort Hinweise zur Berufsorientierung und den Chancen einer beruflichen Aus- und Fortbildung. Wichtige Partner bei den Stopps waren die allgemein- und berufsbildenden Schulen, die Beratungsstellen der örtlichen Agenturen für Arbeit sowie die IHK und HWK. Flankiert wurde dieses Angebot durch die Kampagnenwebseite, die Präsenz in den sozialen Medien, weiteren öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen sowie der programmbezogenen Presse- und Medienarbeit.

Die Darstellung statistischer Kennzahlen bezüglich Reichweite ist für das Programm „Du + Deine Ausbildung“/„praktisch unschlagbar“ aufgrund der Unterschiedlichkeit der Maßnahmen sowie der Streuung der Daten und des teilweise schwierigen Zugangs der Datenquellen mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

47. Wie hoch fällt die Differenz zwischen den für das Programm „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar“ in den Jahren von 2017 bis 2023 eingestellten Mitteln und dem tatsächlichen Mittelabfluss aus, und wie begründet die Bundesregierung diese mögliche Differenz (bitte tabellarisch nach geförderten Aktivitäten und gebundenen sowie abgeflossenen Mitteln pro Jahr aufschlüsseln)?

Haushaltsjahr	Festlegungen (Gesamtjahr) in Euro	Ist-Ausgabe (pro Maßnahme) in Euro	
2017	6.200.000	Mediaschaltung	
		Allgemeine Kampagnenmaßnahmen (Social-Media, Website, Informations-Tour)	3.244.000
		Evaluation	81.000
2018	6.200.000	Mediaschaltung	2.615.000
		Allgemeine Kampagnenmaßnahmen (Social-Media, Website, Informationstour)	2.363.000
2019	6.200.000	Stand auf der IdeenExpo	71.000
		Mediaschaltung	3.364.000
		Allgemeine Kampagnenmaßnahmen (Social-Media, Website, Jahr der Berufsbildung)	1.594.000
		Informations-Tour	1.112.000
2020	2.770.000	Mediaschaltung	476.000
		Allgemeine Kampagnenmaßnahmen (Social-Media, Website)	714.000
		Informations-Tour	564.000
2021	637.000	Mediaschaltung	86.000
		Allgemeine Kampagnenmaßnahmen (Social-Media, Website, Sommer der Berufsbildung)	508.000
2022	490.000	Stand auf der IdeenExpo	198.000
		Allgemeine Kampagnenmaßnahmen (Social-Media, Website, Fassadenbanner)	233.000
2023	300.000	Allgemeine Kampagnenmaßnahmen (Social-Media)	88.000

Der Ansatz wird jeweils für das gesamte Jahr angegeben, es werden keine Mittelansätze für einzelne Maßnahmen geplant. Für die Jahre 2017 und 2018 können die Kosten für die Informations-Tour nicht separat angegeben werden.

Wegen der Corona-Pandemie konnte die Informations-Tour an Schulen und Messen ab Frühjahr 2020 nicht mehr stattfinden. Die Teilnahme an digitalen Ausbildungsmessen erwies sich als nicht erfolgreich. Daher wurde die Informations-Tour eingestellt und die Kampagne auf digitale Angebote fokussiert. Künftig wird die Zielgruppe von der breiter aufgestellten Kampagne zur Stärkung der beruflichen Bildung „Die Duale“ sowie dem Angebot „Berufenvi.de“ adressiert.

48. Welche Evaluationsverfahren werden genutzt, um die Effektivität des geförderten Programms „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar“ zu bewerten, und welche konkreten Lehren zieht die Bundesregierung aus den vorliegenden Evaluationsergebnissen?

Die Kampagne wurde zuletzt im Jahr 2017 mittels repräsentativer Onlinebefragung, Onsite-, Facebook- und Messestandbefragungen sowie Evaluation der Berufsberaterinnen und Berufsberater auf dem Messestand evaluiert.

Die Ergebnisse wurden zur Weiterentwicklung der Kampagne genutzt, insbesondere zur Schärfung der genutzten Maßnahmen.

49. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2017 bis 2023 durch die Angebote von Jugendberufsagenturen bundesweit erreicht (bitte pro Jahr und pro Bundesland angeben)?

Die Jugendberufsagenturen sind keine eigenständigen Institutionen, sondern Kooperationsbündnisse der einzelnen Akteure am Übergang von der Schule in den Beruf. Jeder Träger einer Jugendberufsagentur (Jobcenter, Agentur für Arbeit, Träger der Kinder- und Jugendhilfe) unterbreitet eigene Angebote. Der Bundesregierung liegen keine Kenntnisse vor, wie viele junge Menschen bundesweit durch die Angebote erreicht werden.

50. Welche Evaluationsverfahren werden genutzt, um die Effektivität der Angebote von Jugendberufsagenturen zu bewerten, und welche konkreten Lehren zieht die Bundesregierung aus den vorliegenden Evaluationsergebnissen?

Die Kooperationspartner einzelner Jugendberufsagenturen haben Evaluationen für ihren jeweiligen Standort durchführen lassen. Eine Übersicht veröffentlichter Evaluationsergebnisse findet sich auf der Website der jeweiligen Jugendberufsagentur oder unter Evaluationen von Jugendberufsagenturen – Servicestelle Jugendberufsagenturen. Die Evaluationsergebnisse beziehen sich auf die jeweils untersuchte Jugendberufsagentur. Sofern sie verallgemeinerbar sind, finden sie in Weiterentwicklung von Programmen der Bundesregierung Berücksichtigung.

51. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Bundesregierung, um den flächendeckenden Ausbau der Jugendberufsagenturen – wie im Koalitionsvertrag zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP festgehalten – mit den Bundesländern voranzutreiben?

Um den quantitativen und qualitativen Auf- und Ausbau von Jugendberufsagenturen bundesweit zu unterstützen, wurde die „Servicestelle Jugendberufsagenturen“ Ende 2019 vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Bundesinstitut für Berufsbildung eingerichtet. Sie ist Ansprechpartnerin für die im Bundesgebiet vorhandenen oder in der Entstehung befindlichen, rechtskreisübergreifend agierenden Kooperationsbündnisse und unterstützt sie dabei, sich zu vernetzen und auszutauschen. Die Angebote der Servicestelle werden kontinuierlich ausgebaut und tragen zum flächendeckenden Ausbau von Jugendberufsagenturen bei. So sind etwa Angebote geplant, Jugendberufsagenturen verstärkt direkt vor Ort zu beraten und zu unterstützen.

52. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung ergriffen oder plant sie, zu ergreifen, um die Bundesländer zu verpflichten, den nach Ansicht der Fragesteller dringend notwendigen und von der Bundesagentur für Arbeit geforderten verpflichtenden Datenaustausch gemäß § 31a des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) in den Schulgesetzen der Bundesländer zu verankern, damit der Verbleib aller Schülerinnen und Schüler erfasst und an die Jugendberufsagenturen weitergegeben werden kann?

Es wird darauf hingewiesen, dass die Jugendberufsagenturen keine eigenständigen Institutionen, sondern Kooperationsbündnisse der einzelnen Akteure am

Übergang von der Schule in den Beruf sind, so dass jeder Träger einer Jugendberufsagentur (Jobcenter, Agentur für Arbeit, Träger der Kinder- und Jugendhilfe) eigene Angebote unterbreitet. Vor diesem Hintergrund ermöglicht es § 31a Absatz 1 SGB III der Bundesagentur für Arbeit, Daten vom jeweiligen Land von Jugendlichen, die bisher nicht beruflich orientiert sind und die Schule ohne berufliche Anschlussperspektive verlassen, entgegenzunehmen. Die Agentur für Arbeit kontaktiert die betreffenden Jugendlichen, um sie über Angebote der Berufsberatung und Berufsorientierung zu informieren. Erreicht die Agentur für Arbeit den jungen Menschen nicht, kann sie diese Information an eine vom Land bestimmte Stelle zurückgeben, damit das Land weitere Angebote unterbreiten kann (§ 31a Absatz 2 SGB III). Voraussetzung für die Anwendung des § 31a SGB III ist, dass die Bundesländer ihrerseits korrespondierende landesrechtliche Regelungen für den Datenaustausch zwischen den Bundesländern und den Agenturen für Arbeit schaffen.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Bundesagentur für Arbeit stehen mit den Bundesländern zur Umsetzung des § 31a SGB III im Austausch.

53. Wie wirkt sich nach Einschätzung der Bundesregierung der durch die Kindergrundsicherung geplante Rechtskreiswechsel der unter 25-Jährigen (U25) zu den neu geplanten „Familienservices“ aus, wenn die Jobcenter als Beteiligte der Jugendberufsagenturen nicht mehr zuständig sind für die Integration der unter 25-Jährigen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, und wie will die Bundesregierung sicherstellen, dass den jungen Menschen die gleiche gute Beratung und Integration in den Ausbildungsmarkt zuteilwird, wie durch die Jobcenter bzw. die Jugendberufsagenturen?

In der Gegenäußerung der Bundesregierung zur Stellungnahme des Bundesrats zum Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Kindergrundsicherung hat die Bundesregierung zugesagt, zu prüfen, ob jungen Menschen Zugang zu Leistungen zur Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch in Zuständigkeit der Jobcenter eröffnet werden kann. In diesem Kontext hat die Bundesregierung zudem deutlich gemacht, dass es für sie entscheidend sei, dass vorhandene Kompetenzen, Strukturen und Netzwerke genutzt werden können. Im laufenden parlamentarischen Verfahren wird zu entscheiden sein, wie die Beratung und Unterstützung junger Menschen in der Kindergrundsicherung auf den Weg in den Arbeitsmarkt ausgestaltet wird.

54. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2022 und 2023 über das Angebot des BMBF „Berufenavi.de“ bundesweit erreicht (bitte pro Jahr angeben)?

Das Portal „Berufenavi.de“ verfolgt das Ziel, junge Menschen zu für sie passende und relevante Webseiten im Kontext der Berufsorientierung und Berufswahl zu führen. Eine längere Verweildauer ist dabei nicht das Ziel, sondern die gezielte Hinführung zu weiterführenden Angeboten im Netz.

Das Portal konnte in kurzer Zeit nach Launch folgende Besucherzahlen in 2022/2023 erreichen.

	2022	2023
Besucherzahlen im Jahr	34.373	59.732
Durchschnittliche monatliche Besucher:	2.864	4.977
Seitenaufrufe:	177.428	162.199

Kampagne 2023

Im Jahr 2023 wurde eine Kampagne initiiert, mit einer Laufzeit von rund vier Wochen (12. April bis 9. Mai 2023). Als Hauptzielgruppen wurden Jugendliche, Eltern und Lehrende festgelegt.

Die Social Media Kampagne generierte folgende Klickzahlen:

Meta:	8.368
TikTok:	57.698
Lehrer-Online:	177
Netpoint:	643
Gesamt:	66.886

Reichweite „Berufenavi.de“ durch TikTok und Meta insgesamt

Insgesamt konnten über TikTok und Meta über 9,5 Millionen einzelne User (Reichweite) angesprochen werden.

55. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2017 bis 2022 im Rahmen der KAUSA-Projekte (KAUSA = Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration) bundesweit erreicht (bitte pro Jahr und pro Bundesland angeben)?

Insgesamt wurden im Zeitraum 2017 bis 2022 33.118 Menschen über die regionalen KAUSA-Servicestellen beraten und unterstützt. Die Förderung regionaler KAUSA-Servicestellen endete im Jahr 2022. Ziel der Förderung war die Unterstützung von KMU. Die Erfassung der Zahl der erreichten Jugendlichen stand nicht im Fokus. Aus diesem Grund ist eine Auflistung entsprechend der einzelnen Jahre nicht möglich. Nach Ländern verteilt sich die Zahl der beratenen jungen Menschen wie folgt:

Brandenburg	631
Berlin	1.778
Bayern	3.827
Baden-Württemberg	2.413
Bremen	1.244
Hessen	2.424
Hamburg	2.004
Mecklenburg-Vorpommern	594
Niedersachsen	2.303
Nordrhein-Westfalen	7.936
Rheinland-Pfalz	1.785
Schleswig-Holstein	512
Saarland	577
Sachsen	2.051
Sachsen-Anhalt	2.221
Thüringen	818
Summe	33.118

Seit dem Jahr 2021 werden landesweite KAUSA-Stellen zur Verbesserung vornehmlich struktureller Aspekte gefördert. Ansprache und Beratung von Jugendlichen und KMU ist nicht primäre Zielsetzung der Landesstellen.

56. Plant die Bundesregierung ein Nachfolgeprogramm für „JOBSTARTER plus“, um die positiven Entwicklungen und aufgebauten Strukturen durch das auslaufende Programm auch in Zukunft fortzuführen, wenn ja, wie, und in welchem Rahmen soll ein Nachfolgeprogramm ausgestaltet sein, und wenn nein, warum nicht?

Die Bundesregierung prüft aktuell die Konzeptionierung eines Nachfolgeprogramms für JOBSTARTER plus.

57. Hält die Bundesregierung die aktuellen Förderungsmöglichkeiten im Bereich der Berufsorientierung und der Berufsvorbereitung im schulischen (bitte nach allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen differenzieren) und außerschulischen Bereich für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung für ausreichend, um den Betroffenen perspektivisch eine Integration am ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen, wenn ja, warum, und wenn nein, welchen gesetzlichen Nachsteuerungsbedarf sieht die Bundesregierung hier?

Die allgemeinen und besonderen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben verbunden mit den vorhandenen Fördermöglichkeiten im Bereich der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung sind für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen aus Sicht der Bundesregierung ausreichend.

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt (junge) Menschen mit Behinderungen beim Einstieg ins Berufsleben. Dabei sind die individuelle Neigung, Eignung und Leistungsfähigkeit des jungen Menschen mit Behinderungen sowie die Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt wichtige Faktoren für die Wahl des Teilhabe- bzw. Berufsziels.

Für einen gelingenden Übergang von der Schule in den Beruf ist es entscheidend, eine passgenaue individuelle Lösung gemeinsam mit den (jungen) Menschen mit Behinderungen zu suchen und zu finden. Es ist wichtig, mit diesem Berufswahlprozess frühzeitig zu beginnen. Im Rahmen der Berufsorientierung sowie in professionellen Beratungsgesprächen unterstützen die Beraterinnen und Berater der Teams Berufliche Teilhabe und Rehabilitation (junge) Menschen mit Behinderungen bereits ab dem vorletzten Schuljahr bei der Suche und Wahl eines passenden Ausbildungsberufs und der Vermittlung. Ausgehend vom individuellen Bedarf werden auch entsprechende individuelle Förderungen bewilligt. Dabei wird die Unterstützung personenzentriert und soweit möglich, nahe an den Anforderungen des Arbeitsmarkts durchgeführt.

Zur Förderung der beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen stehen ferner umfangreiche und differenzierte arbeitsmarktpolitische Leistungen zur Verfügung.

58. Hält die Bundesregierung über die bereits vorhandenen gesetzlichen Möglichkeiten nach § 69 des Berufsbildungsgesetzes hinaus zusätzliche Maßnahmen für erforderlich, um den Zugang von Menschen mit Behinderungen zu Teilqualifizierungen zu verbessern, und wenn ja, welche?
59. Wie viele Werkstätten für behinderte Menschen bundesweit bieten nach Kenntnis der Bundesregierung bereits Teilqualifizierungsmaßnahmen bzw. Qualifizierungsbausteine nach § 69 des Berufsbildungsgesetzes an,
- a) innerhalb der Werkstätten für behinderte Menschen,
 - b) außerhalb der Werkstätten für behinderte Menschen in einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes,

- c) in Zusammenarbeit der Werkstätten für behinderte Menschen und anderen Bildungsanbietern?

Die Fragen 58 und 59 werden im Zusammenhang beantwortet.

Qualifizierungsbausteine nach § 69 BBiG dienen der Vermittlung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit und sind insofern ein Instrument der Berufsausbildungsvorbereitung. Teilqualifikationen sind aktuell nicht gesetzlich geregelt. Daher setzt sich die Bundesregierung für den Ausbau und die Standardisierung von Teilqualifikationen, abgeleitet aus dem dualen Referenzberuf, als berufsabschlussorientiertes Instrument der beruflichen Nachqualifizierung von An- und Ungelernten und Geringqualifizierten über 25 Jahren ein.

In der Berufsbildungsstatistik der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder wird seit dem Jahr 2007 erfasst, ob die Auszubildenden im dualen System zuvor eine berufsvorbereitende Qualifizierung und/oder berufliche Grundbildung abgeschlossen haben und um welche Art der Maßnahme es sich handelt (s. BIBB Datenreport 2023 S. 136 ff.). Die Berufsbildungsstatistik differenziert hinsichtlich dieser Daten nicht nach Menschen mit Behinderung oder einem Angebot im Rahmen der Qualifizierung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, die eine belastbare Beantwortung der Frage 59 ermöglichen.

Anlage zu Frage 3

Förderkennzeichen	Zuwendungs/ Zuweisungsempfänger	Thema	ausgezahlte Mittel 2021 (gesamt)	ausgezahlte Mittel 2022	ausgezahlte Mittel 2023
diverse	diverse	BOP Antragsrunde 2019	5.341.800,00 €	5.600,00 €	- €
diverse	diverse	BOP Antragsrunde 2020	16.662.350,00 €	7.614.200,00 €	- €
diverse	diverse	BOP Antragsrunde 2021	- €	19.072.700,00 €	7.806.350,00 €
diverse	diverse	BOP Antragsrunde 2022	- €	- €	19.353.750,00 €
diverse	diverse	BOF	7.489.482,98 €	6.359.295,61 €	8.939.658,78 €
diverse	diverse	KAUSA Transfer	- €	769.491,33 €	684.955,33 €
diverse	diverse	BO in Gymnasien	521.176,30 €	92.362,54 €	- €
diverse	diverse	Verzahnte Orientierungsangebote zur beruflichen und akademischen Ausbildung - VerOnika	804.551,71 €	850.963,06 €	566.819,30 €
diverse	diverse	Verzahnte Orientierungsangebote zur beruflichen und akademischen Ausbildung - VerOnika up	- €	- €	284.920,73 €
diverse	diverse	Kompass MV Richtungswechsel mit Rückenwind	223.102,99 €	244.498,61 €	202.471,78 €
diverse	diverse	KAUSA Landesstellen	1.239.008,63 €	2.252.294,18 €	2.969.454,78 €
21BLVPOB1	SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.	Parents on board	- €	157.340,47 €	382.543,04 €
21BKDIGIBO	Uni Münster	DIGIBO BEST! Mit digitalen Tools Berufliche Orientierung an Schulen entwickeln und steuern	- €	- €	61.045,51 €
21BLV02BB	Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V.	Koordinierungsstelle Praxislernen	254.474,72 €	241.524,95 €	- €
21BLVHEOL	involas Institut für berufliche Bildung,	Entwicklung und Vertiefung kohärenter Prozessmodelle im Rahmen der hessenweiten OloV-Strategie	- €	171.020,08 €	212.679,57 €

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

	Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH				
diverse	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.	Klischeefrei	263.347,20 €	238.282,73 €	910.043,58 €
21BOMEVA	BWK Berlin	Aufbauen eines Netzes von Unterstützer*innen, "Multiplikator*innen", mit Einwanderungsgeschichte, die die Exzellenz der Ausbildung sowie die Notwendigkeit der kulturellen Vielfalt in der dualen Berufsausbildung in die Zielgruppe tragen.	- €	- €	128.842,16 €
21BOSOM22	BWK Berlin	Sommer der Berufsausbildung	- €	467.776,00 €	- €
diverse	diverse	Gender at School	- €	129.470,09 €	244.064,27 €
diverse	diverse	Grüne Arbeitswelten	- €	59.094,64 €	- €
21BOAVP001	Kreishandwerkerschaft Duisburg	Förderung der vertieften BO und –vorbereitung von ausbildungssuchenden Berufsschüler*innen ohne Zuwanderungsgeschichte	- €	- €	85.738,00 €
diverse	Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)	KAoA BOP	4.250.350,00 €	7.092.120,00 €	7.249.858,50 €
21BOABB	Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)	Ausbildungsbotschafter/innen	- €	575.100,00 €	720.000,00 €
21BOLGHM12	Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)	BO LGH - "Entwicklung und Erprobung von Maßnahmen zur Flankierung des Berufsorientierungsprozesses von Schülerinnen und Schülern", hier: Maßnahme 1 "KAoA-extra für Erziehungsberechtigte" (M1) und Maßnahme 2 "Portfolioinstrument für neu Zugewanderte" (M2)	81.352,88 €	- €	- €

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOLGHPWO	Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)	BO LGH - Modellprojekt Projektworkshops für Schüler/innen der Sekundarstufe II im Rahmen von "Kein Anschluss ohne Anschluss"	22.800,00 €	- €	- €
21BO0116	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft	KomPo7	623.991,12 €	578.775,54 €	639.782,86 €
diverse	kobra.net, Kooperation in Brandenburg, gemeinnützige GmbH	Potenzialanalyse Brandenburg (PAB)	3.619.963,08 €	1.667.092,61 €	1.866.274,59 €
21BO150017	IHK Erfurt	Einsatz von Praxiskoordinatoren	8.600,00 €	496.982,77 €	579.159,51 €
diverse	HKW Südthüringen	praxisbezogene Testverfahren zur Potenzialanalyse in Thüringen	1.192.382,12 €	1.743.708,31 €	2.509.842,11 €
21BO12MV06	Uni Rostock	Pilotierung und Evaluierung der "Mission ICH"	223.314,40 €	- €	- €
21BO12MV07	Uni Rostock	ProBO-neT	- €	271.471,64 €	310.371,34 €
21BO12MV08	Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Systematische Elterneinbindung in der Beruflichen Orientierung an Schulen durch den Einsatz von Mentorinnen und Mentoren	- €	285.436,61 €	231.407,03 €
21BO12MV09	Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Informationsportal für Lehrkräfte und Partner der Beruflichen Orientierung in MV	- €	8.200,80 €	202.717,44 €
K377772	Senior Experten Service Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH	Verhinderung von Abbrüchen und Stärkung von Jugendlichen in der Berufsausbildung durch SES-Ausbildungsbegleiter - VerA III	3.105.130,70 €	3.069.950,27 €	3.041.618,31 €
BLVQS2SN	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Sachsenweites Netzwerk zur Gewinnung von Studienaussteigerinnen und Studienaussteigern für die berufliche Bildung im Rahmen der Initiative "Bildungsketten" - Quickstart Sachsen +	578.400,00 €	637.587,50 €	661.600,00 €
BLVBRAFOST	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt	Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren - BRAFO-Overhead-Projekt	149.629,03 €	112.405,17 €	- €

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

BLVQABE	Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung	Beratungsnetzwerk Queraufstieg - vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen	810.737,66 €	898.298,60 €	996.298,60 €
BLVVA01RP	Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz	Verzahnte Ausbildungsvorbereitung und –begleitung am Lernort Berufsbildende Schule" (Phasen 1 und 2) gemäß Vereinbarung zur Durchführung der Initiative Bildungsketten für die Jahre 2021-2026	45.971,53 €	99.999,96 €	99.999,96 €
BLVAV01RP	Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz	"Ausbildungsversprechen" (Phase 1) gemäß Vereinbarung zur Durchführung der Initiative Bildungsketten für die Jahre 2021-2026	17.524,49 €	93.999,00 €	96.626,40 €
BLVUSBI1SH	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein	Inklusive Kooperationsmaßnahmen der Förderzentren Geistige Entwicklung mit berufsbildenden Schulen am Übergang Schule - Beruf mit dem Ziel der Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt (ÜSB-INKLUSIV)	208.366,00 €	500.000,00 €	499.999,91 €
BLVRGSH	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	Erprobung des Reflexionsgesprächs als Instrument zur individuellen Beruflichen Orientierung	30.000,00 €	150.000,00 €	6.031,23 €
BLVGSVONRW	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (neu)	Gemeinsam.Stark.VorOrt. Die am Übergang Schule-Beruf aktiven Akteure sollen weiter vernetzt werden und an einem abgestimmten Austausch-, Abstimmungs- und Strategieprozess eingebunden werden, um das Zusammenwirken strategisch zu stärken.	- €	191.050,00 €	156.950,00 €
BLVBIAANI	Niedersächsisches Kultusministerium	Begleitung in inklusive Ausbildung und Arbeit	- €	119.711,27 €	306.758,49 €
BLVABSH	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung	"Gebt Altbewerbern und Altbewerberinnen eine neue Chance!"	- €	52.065,06 €	133.968,86 €

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

	und Kultur Schleswig-Holstein				
BLVKAUNRW	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (neu)	Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration KAUSA-Landestelle in NRW	- €	85.172,00 €	394.000,00 €
BLVTGHB	Freie Hansestadt Bremen - Die Senatorin für Kinder und Bildung	Modellprojekt zur Entwicklung der Berufswahlkompetenz im schulischen Übergangssystem - Transition Guides.	- €	- €	136.000,00 €
BLVBESOSSN	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Beratungsinstrumentarium zur Stärkung bzw. Wiederherstellung der beruflichen Orientierungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern mit psychischer Belastung	- €	- €	50.719,54 €
BLVBOSTLBW	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Berufs- und Studienorientierung online in der Sekundarstufe II der Beruflichen Gymnasien	- €	- €	760.773,82 €
BLVBO4PBW	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	Elterneinbindung als zentrales Instrument in der beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern (BO4P)	- €	- €	579.000,00 €
BLVBOAKBW	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	Digitale Kompetenz im Rahmen des Gesamtprojekts BOaktiv	- €	- €	153.926,00 €
BO2020NI1	Niedersächsisches Kultusministerium	"Zusätzliche Berufliche Orientierung an niedersächsischen öffentlichen berufsbildenden Schulen" und "Online-Schulungen von Lehrkräften im Verfahren Profil AC"	43.587,05 €	337.010,18 €	759.194,41 €
BO2021ST1	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt	Vereinbarung zur Durchführung der Initiative Abschluss und Anschluss - Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss (Sachsen-Anhalt) 1. HF 4.5 der BK-Vereinbarung: "praktisch.sachsen-anhalt.de", "Ausbildungsqualität" 2. HF 1.2 der	265.803,68 €	2.031.794,28 €	2.557.328,29 €

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

		BK-Vereinbarung: "BRAFO Strukturelement II (Werkstatttage)"			
BO2021HH1	Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg	Zuweisung für die Berufsorientierung in Hamburg mit 7 Teilprojekten: - Praxisklassen, - HSBQ, - IDAA, - DigiBO, - IVK-ESA, - BO-gyO, - pHP_Gym	81.800,00 €	452.731,32 €	1.240.000,00 €
BO2021BW2	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	2. Bund-Länder-Vereinbarung: hier 1. Projekt: BEF-Alpha (Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlinge mit keinen oder geringen Lese- und Schreibkenntnissen)" , 2. Projekt KooBO-Z kompakt (Berufsorientierung für junge schulpflichtige Neuzugewanderte)	2.300.000,00 €	2.700.000,00 €	3.450.000,00 €
Summe			50.458.998,27 €	62.976.577,18 €	73.223.544,03 €

Anlage zu Frage 6

Projekt/Förderkennzeichen	verantwortlicher Träger	thematischer Schwerpunkt
21BOG01001	Handwerkskammer Freiburg	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01002	Handwerkskammer Ulm	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01006	Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01011	GARP-Bildungszentrum für die IHK Region Stuttgart e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01012	Handwerkskammer Freiburg	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01018	Handwerkskammer Karlsruhe	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01023	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01025	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD) - Jugenddorf Offenburg	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01029	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01030	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01031	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01032	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01034	Handwerkskammer Konstanz	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01035	Handwerkskammer Konstanz	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01038	Handwerkskammer Heilbronn-Franken	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01039	Handwerkskammer Freiburg	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01040	Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01047	inab - Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01048	Diakonie Stetten e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01050	Handwerkskammer Konstanz	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01054	Handwerkskammer Reutlingen	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01055	Winkler Bildungszentrum GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01056	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01058	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG01060	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02001	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02003	Handwerkskammer für München und Oberbayern	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02007	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02008	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02009	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOG02012	Handwerkskammer für Mittelfranken	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02013	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02015	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02017	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02018	Handwerkskammer für Unterfranken	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02019	Noris-Arbeit (NOA) gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mbH der Stadt Nürnberg	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02020	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02021	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02022	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02023	Volkshochschule Hofer Land e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02026	Stiftung St. Zeno Berufsbildungswerk Kirchseeon	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02027	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02028	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02032	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02034	ebiz GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02035	Gesellschaft zur beruflichen Förderung Schweinfurt mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02036	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02039	Handwerkskammer für Oberfranken	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02041	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02047	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02048	Gesellschaft zur beruflichen Förderung Aschaffenburg mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02051	Bildung, Schulung, Information e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02055	infau-lern/statt GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02056	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02057	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02059	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02060	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02061	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02065	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02066	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02068	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02070	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02073	ÜBZO Überbetriebliches Bildungszentrum in Ostbayern GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02075	Kolping-Bildungs-gGmbH	Berufsorientierungsprogramm

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOG02076	Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02078	Kolping-Bildungswerk in der Diözese Regensburg e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02080	Kolping - Bildungswerk Iller/Donau GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG02081	DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH - Standort München Marsstr.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG03001	Innung Sanitär Heizung Klempner Klima Berlin	Berufsorientierungsprogramm
21BOG03005	SBH Nordost GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG03007	Schildkröte GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG03010	TÜV Rheinland Akademie GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG03011	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)	Berufsorientierungsprogramm
21BOG03013	Internationaler Bund - IB Berlin-Brandenburg gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Berlin-Brandenburg gGmbH)	Berufsorientierungsprogramm
21BOG03014	bildungsmarkt vulkan & waldenser gmbh	Berufsorientierungsprogramm
21BOG03015	GFBM-gemeinnützige Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen mit beschränkter Haftung	Berufsorientierungsprogramm
21BOG03033	TÜV Rheinland Akademie GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG03034	Berufsbildungswerk Berlin e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG03040	kiezküchen gmbh	Berufsorientierungsprogramm
21BOG03046	QE& U Qualifizierungsgesellschaft für Energie- und Umwelttechnik gGmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06004	Jugendwerkstatt Felsberg	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06005	Trägerverein für die Stufenausbildung der Bauwirtschaft Fulda	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06006	Kreishandwerkerschaft Hersfeld-Rotenburg	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06010	Lichtenau e.V. Orthopädische Klinik und Rehabilitationszentrum der Diakonie	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06012	Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06013	Gesellschaft für Wirtschaftskunde e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06017	Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. - BIW	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06018	Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06020	Handwerkskammer Wiesbaden	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06021	Bildungszentrum Bau Osthessen e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06022	Werkhof ,Verein zur Förderung der beruflichen Bildung und Beschäftigung e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06024	Bildungs- und Technologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06027	Innung des Bauhandwerks Vogelsbergkreis	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06028	Handwerkskammer Wiesbaden	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06029	Bathildisheim eingetragener Verein	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06031	Bildungswerk der nordhessischen Wirtschaft gGmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06033	Berufsförderungswerk des Handwerks gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOG06034	Schottener Soziale Dienste gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06036	Berufsbildungswerk Südhessen Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06040	Berufsförderungswerk für Handwerk und Industrie e.V. (BFHI)	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06050	Hephata Hessisches Diakoniezentrum	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06058	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06059	BBZ Mitte GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06064	Werraland Lebenswelten e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG06065	Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07001	Kreisvolkshochschule Norden gGmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07002	Handwerkskammer für Ostfriesland	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07003	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07005	Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07007	SBH Nordost GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07008	SBH Nordost GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07015	Kreishandwerkerschaft Vechta	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07016	Verein zur Berufsförderung der Bauwirtschaft Nord e.V. - VBB-Nord	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07027	Akademie Überlingen N. Glasmeyer GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07029	Landkreis Göttingen	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07030	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07031	Bundesfachzentrum Metall und Technik Northeim gGmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07038	SBH Nordost GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07039	inab - Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07051	SBH Nordost GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07055	DEULA Freren GmbH Lehranstalt für Landwirtschaft - Technik - Umwelt	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07059	Leewerk-WISA - Gemeinnützige Gesellschaft für Qualifizierung, Beschäftigung und Integration mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07061	Zeit & Service - Beschäftigungsfördergesellschaft mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07114	Volkshochschule Heidekreis gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07116	Gesellschaft für Umschulung & Fortbildung mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07118	BVH Gesellschaft für angewandte Bildung und Sozialforschung mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07120	Kreishandwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07121	INTAL Bildung und Beruf gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07122	A.B.I. (Arbeit, Bildung, Innovation) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07123	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG07124	DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH	Berufsorientierungsprogramm

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOG09001	Handwerkskammer der Pfalz	Berufsorientierungsprogramm
21BOG09003	Handwerkskammer Trier	Berufsorientierungsprogramm
21BOG09005	Katholischer Jugendfürsorgeverein für die Diözese Speyer e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG09006	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)	Berufsorientierungsprogramm
21BOG09007	Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG09012	Internationaler Bund - IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Südwest gGmbH)	Berufsorientierungsprogramm
21BOG09013	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Berufsorientierungsprogramm
21BOG09015	Neue Arbeit e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG09016	Service GmbH der Handwerkskammer Koblenz	Berufsorientierungsprogramm
21BOG10001	Handwerkskammer des Saarlandes	Berufsorientierungsprogramm
21BOG10005	CEB - Akademie gemeinnützige Gesellschaft mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11003	Kreishandwerkerschaft Nordfriesland Nord	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11004	Handwerkskammer Lübeck	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11005	Kreishandwerkerschaft Flensburg Stadt und Land	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11009	Norderstedter BildungsGesellschaft mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11014	BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11016	Junge Menschen in offener beruflicher Bildung GmbH (JobB GmbH)	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11018	Perspektive Bildung gGmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11019	Handwerkskammer Flensburg	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11026	Perspektive Bildung gGmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11031	Verein Ausbildungs- und Arbeitsstätten Dithmarschen e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11033	inab - Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11035	agp Weiterbildung und Beruf GmbH & Co. KG	Berufsorientierungsprogramm
21BOG11039	Grone-Bildungszentren Schleswig-Holstein GmbH - gemeinnützig -	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01001	Handwerkskammer Freiburg	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01002	Handwerkskammer Ulm	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01006	IHK Südlicher Oberrhein, Akademie	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01011	GARP-Bildungszentrum für die IHK Region Stuttgart e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01012	Handwerkskammer Freiburg	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01016	Diakonie Stetten e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01018	Handwerkskammer Karlsruhe	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01020	Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01023	Internationaler Bund	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01025	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD) - Jugenddorf Offenburg	Berufsorientierungsprogramm

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOH01029	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01030	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01031	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01032	Internationaler Bund	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01034	Handwerkskammer Konstanz	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01035	Handwerkskammer Konstanz	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01038	Handwerkskammer Heilbronn-Franken	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01039	Handwerkskammer Freiburg	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01040	Diakonie Stetten e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01048	Diakonie Stetten e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01050	Handwerkskammer Konstanz	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01054	Handwerkskammer Reutlingen	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01055	Winkler Bildungszentrum GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01056	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01057	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01058	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01060	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Berufsorientierungsprogramm
21BOH01062	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02001	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02003	Handwerkskammer für München und Oberbayern	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02007	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02008	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02009	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02013	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02015	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02017	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02018	Handwerkskammer für Unterfranken	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02019	Noris-Arbeit (NOA) gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mbH der Stadt Nürnberg	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02020	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02021	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02022	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02023	Volkshochschule Hofer Land e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02026	Stiftung St. Zeno Berufsbildungswerk Kirchseeon	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02027	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOH02028	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02030	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02032	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02034	ebiz GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02035	Gesellschaft zur beruflichen Förderung Schweinfurt mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02036	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02039	Handwerkskammer für Oberfranken	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02041	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02047	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02048	Gesellschaft zur beruflichen Förderung Aschaffenburg mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02051	Bildung, Schulung, Information e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02055	infau-lern/statt GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02056	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02057	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02059	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02060	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02061	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02065	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02066	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02067	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02068	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02070	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02073	ÜBZO Überbetriebliches Bildungszentrum in Ostbayern GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02076	Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02078	Kolping-Bildungswerk in der Diözese Regensburg e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH02080	Kolping - Bildungswerk Iller/Donau GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH03005	SBH Nordost GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH03007	Schildkröte GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH03010	TÜV Rheinland Akademie GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH03013	Internationaler Bund - IB Berlin-Brandenburg gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Berlin-Brandenburg gGmbH)	Berufsorientierungsprogramm
21BOH03014	bildungsmarkt vulkan & waldenser gmbh	Berufsorientierungsprogramm
21BOH03015	GFBM-gemeinnützige Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen mit beschränkter Haftung	Berufsorientierungsprogramm
21BOH03033	TÜV Rheinland Akademie GmbH	Berufsorientierungsprogramm

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOH03034	Berufsbildungswerk Berlin e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH03040	kiezküchen gmbh	Berufsorientierungsprogramm
21BOH03042	Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH03046	QE& U Qualifizierungsgesellschaft für Energie- und Umwelttechnik gGmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06001	BZ Bildungszentrum Kassel GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06004	Jugendwerkstatt Felsberg	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06006	Kreishandwerkerschaft Hersfeld-Rotenburg	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06010	Lichtenau e.V. Orthopädische Klinik und Rehabilitationszentrum der Diakonie	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06012	Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06013	Gesellschaft für Wirtschaftskunde e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06017	Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. - BIW	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06018	Innung des Bauhandwerks Wetteraukreis	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06020	Handwerkskammer Wiesbaden	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06021	Bildungszentrum Bau Osthessen e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06022	Werkhof ,Verein zur Förderung der beruflichen Bildung und Beschäftigung e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06024	Bildungs- und Technologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06027	Innung des Bauhandwerks Vogelsbergkreis	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06028	Handwerkskammer Wiesbaden	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06029	Bathildisheim eingetragener Verein	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06031	Bildungswerk der nordhessischen Wirtschaft gGmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06033	Berufsförderungswerk des Handwerks gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06034	Schottener Soziale Dienste gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06036	Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06040	Berufsförderungswerk für Handwerk und Industrie e.V. (BFHI)	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06050	Hephata Hessisches Diakoniezentrum	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06058	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06059	BBZ Mitte GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06063	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft	Berufsorientierungsprogramm
21BOH06064	Werraland Lebenswelten e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07002	Handwerkskammer für Ostfriesland	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07003	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07005	Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07007	SBH Nordost GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07008	SBH Nordost GmbH	Berufsorientierungsprogramm

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOH07015	Kreishandwerkerschaft Vechta	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07016	Verein zur Berufsförderung der Bauwirtschaft Nord e.V. - VBB-Nord	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07027	Akademie Überlingen N. Glasmeyer GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07029	Landkreis Göttingen	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07030	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07031	Bundesfachzentrum Metall und Technik Northeim gGmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07039	inab - Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07051	SBH Nordost GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07055	DEULA Freren GmbH Lehranstalt für Landwirtschaft - Technik - Umwelt	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07059	Leewerk-WISA - Gemeinnützige Gesellschaft für Qualifizierung, Beschäftigung und Integration mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07061	Zeit & Service - Beschäftigungsfördergesellschaft mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07114	Volkshochschule Heidekreis gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07116	Gesellschaft für Umschulung & Fortbildung mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07118	BVH Gesellschaft für angewandte Bildung und Sozialforschung mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07121	INTAL Bildung und Beruf gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07122	A.B.I. (Arbeit, Bildung, Innovation) gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07123	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07124	DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH07126	Kreishandwerkerschaft Cloppenburg	Berufsorientierungsprogramm
21BOH09001	Handwerkskammer der Pfalz	Berufsorientierungsprogramm
21BOH09003	Handwerkskammer Trier	Berufsorientierungsprogramm
21BOH09006	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)	Berufsorientierungsprogramm
21BOH09012	Internationaler Bund - IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Südwest gGmbH)	Berufsorientierungsprogramm
21BOH09013	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Berufsorientierungsprogramm
21BOH09016	Service GmbH der Handwerkskammer Koblenz	Berufsorientierungsprogramm
21BOH10001	Handwerkskammer des Saarlandes	Berufsorientierungsprogramm
21BOH10004	Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH in Burbach	Berufsorientierungsprogramm
21BOH10005	CEB - Akademie gemeinnützige Gesellschaft mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH10008	Volkshochschule Dillingen gemeinnützige GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH11003	Kreishandwerkerschaft Nordfriesland Nord	Berufsorientierungsprogramm
21BOH11004	Handwerkskammer Lübeck	Berufsorientierungsprogramm
21BOH11005	Kreishandwerkerschaft Flensburg Stadt und Land	Berufsorientierungsprogramm
21BOH11006	Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH11009	Norderstedter BildungsGesellschaft mbH	Berufsorientierungsprogramm

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOH11014	BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH11016	Junge Menschen in offener beruflicher Bildung GmbH (JobB GmbH)	Berufsorientierungsprogramm
21BOH11019	Handwerkskammer Flensburg	Berufsorientierungsprogramm
21BOH11026	Perspektive Bildung gGmbH	Berufsorientierungsprogramm
21BOH11031	Verein Ausbildungs- und Arbeitsstätten Dithmarschen e. V.	Berufsorientierungsprogramm
21BOH11035	agp Weiterbildung und Beruf GmbH & Co. KG	Berufsorientierungsprogramm
21BOH11036	Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH	Berufsorientierungsprogramm

Anlage zu Frage 17

Zuwendungsempfänger und Ausführende Stelle (BOF 2023)	Ort	Länderkennung
AWO-Service GmbH	Neumünster	Schleswig-Holstein
Bau Bildung Sachsen-Anhalt e.V.	Magdeburg	Sachsen-Anhalt
bbg Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH - Zweigstelle Greiz	Greiz	Thüringen
bbwe Gemeinnützige Gesellschaft für Beratung, Begleitung und Weiterbildung mbH	Mülheim an der Ruhr	Nordrhein-Westfalen
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Augsburg	Augsburg	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Bayreuth	Bayreuth	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Coburg	Coburg	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Donauwörth Ulm Aalen	Donauwörth	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Hof	Hof	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Ingolstadt	Ingolstadt	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort München	München	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Nürnberg	Nürnberg	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Passau	Passau	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Rosenheim	Rosenheim	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Unterallgäu Bodensee Oberschwaben	Memmingen	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Weiden	Weiden i.d.OPf.	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Westmittelfranken	Ansbach	Bayern

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Hauptstandort Würzburg	Würzburg	Bayern
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH - Standort Regensburg	Neumarkt i.d.OPf.	Bayern
Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis e.V.	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen
Berufsbildungszentrum Mönchengladbach e.V.	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
Bildung, Schulung, Information e.V.	Schweinfurt	Bayern
Bildungskreis Handwerk e.V.	Dortmund	Nordrhein-Westfalen
Bildungszentrum Saalfeld GmbH	Saalfeld/Saale	Thüringen
BilSE Bildungs-Service für Europa GmbH - Institut für Bildung und Forschung	Güstrow	Mecklenburg-Vorpommern
BWK Bildungswerk in Kreuzberg GmbH	Berlin	Berlin
BZ Bildungszentrum Kassel GmbH	Kassel	Hessen
CEB - Akademie gemeinnützige Gesellschaft mbH	Merzig	Saarland
Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD) - Olpe	Olpe	Nordrhein-Westfalen
D & B Dienstleistung und Bildung Gemeinnützige Gesellschaft mbH	Berlin	Berlin
DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen
E.D.B. Bildungsgesellschaft für erfolgreiche Berufe GmbH	Wülfrath	Nordrhein-Westfalen
Erste Deutsche Bäckerfachschule e.V. - Bäckerfachschule Olpe	Olpe	Nordrhein-Westfalen
Gemeinnützige Aus-, Fortbildungs- und Umschulungsgesellschaft mbH Oberlungwitz	Oberlungwitz	Sachsen
gemeinnütziger Aus- und Weiterbildungsverbund Altenburg - AWA- e.V.	Altenburg	Thüringen
Glaser-Innung Berlin	Berlin	Berlin
Grone Bildungszentren Thüringen GmbH -Gemeinnützig- - Bildungszentrum Gotha	Gotha	Thüringen
Grone-Bildungszentren Berlin GmbH - gemeinnützig -	Berlin	Berlin
Grone-Bildungszentren Nordrhein-Westfalen Rheinland GmbH - gemeinnützig - Standort Bonn	Bonn	Nordrhein-Westfalen
Grone-Bildungszentren Thüringen GmbH -Gemeinnützig- - Bildungszentrum Weimar	Weimar	Thüringen
Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade - Berufsbildungszentrum Braunschweig	Braunschweig	Niedersachsen
Handwerkskammer Flensburg	Flensburg	Schleswig-Holstein
Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg	Frankfurt (Oder)	Brandenburg
Handwerkskammer Lübeck - Berufsbildungsstätte Elmshorn	Elmshorn	Schleswig-Holstein
Handwerkskammer Schwerin Bildungs- und Technologiezentrum	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

Handwerkskammer zu Leipzig - Das Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ)	Borsdorf	Sachsen
Innung Sanitär Heizung Klempner Klima Berlin - SHK Kompetenzzentrum Berlin	Berlin	Berlin
Institut für Weiterbildung und Beratung GmbH	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen
Internationaler Bund - Bildungscampus Carlo-Schmid-Haus Reutlingen	Reutlingen	Baden-Württemberg
Internationaler Bund - IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Südwest gGmbH) - Geschäftsstelle Rhein-Mosel	Koblenz	Rheinland-Pfalz
Jugendbildung Hamburg gemeinnützige GmbH	Hamburg	Hamburg
Kolping Berufsbildung gGmbH - Schwäbisch Hall	Schwäbisch Hall	Baden-Württemberg
Kreishandwerkerschaft Cloppenburg	Cloppenburg	Niedersachsen
Kreishandwerkerschaft Duisburg	Duisburg	Nordrhein-Westfalen
Kreishandwerkerschaft Emscher-Lippe-West	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen
Kreishandwerkerschaft Hersfeld-Rotenburg	Bad Hersfeld	Hessen
Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg	Brakel	Nordrhein-Westfalen
low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH	Düren	Nordrhein-Westfalen
Nestor Bildungsinstitut GmbH Niederlassung Nordhausen	Nordhausen	Thüringen
Pro Arbeit e.V.	Rheda-Wiedenbrück	Nordrhein-Westfalen
QualiTec GmbH	Aachen	Nordrhein-Westfalen
SBH Nordost GmbH	Hannover	Niedersachsen
SBH Nordost GmbH - Zweigstelle Magdeburg Elbstr.	Magdeburg	Sachsen-Anhalt
SR Bildungszentrum Wismar GmbH	Wismar	Mecklenburg-Vorpommern
VHS-Bildungswerk GmbH - Aus- und Weiterbildungszentrum Aschersleben	Aschersleben	Sachsen-Anhalt
Volkshochschule Hofer Land e.V.	Hof	Bayern
WEQUA Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH	Lauchhammer	Brandenburg
Werraland Lebenswelten e. V. - Berufliches Ausbildungszentrum	Eschwege	Hessen
Zeit & Service - Beschäftigungsfördergesellschaft mbH	Brake (Unterweser)	Niedersachsen

Anlage zu Frage 29

Förderkennzeichen	Zuwendungsempfänger	Ort	Bundesland	Thema	Neu initiiert in der aktuellen Legislaturperiode
21BOKLI002	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.	Bielefeld	NRW	E-Learning-Kurs zur Aktivierung von Lehrkräften für eine klischeefreie Berufs- und Studienwahlorientierung in den Sekundarstufen I+II	ja
21BOKL003	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.	Bielefeld	NRW	Jugendliche und Eltern für eine klischeefreie Berufs- und Studienwahl begeistern!	ja
21BOMEVA	Bildungswerk in Kreuzberg BWK	Berlin	Berlin	Exzellenz in der Ausbildung - Aufbau eines Netzes	ja
21BOAVP001	Kreishandwerkerschaft Duisburg	Duisburg	NRW	Förderung der vertieften Berufsorientierung und – vorbereitung von ausbildungssuchenden Berufsschüler*innen ohne Zuwanderungsgeschichte	ja
21BO150017	IHK Erfurt	Erfurt	Thüringen	Einsatz von Praxiskoordinatoren zur Berufsfelderprobung im Unternehmen	ja
21BO13BBP2	kobra.net, Kooperation in Brandenburg, gemeinnützige GmbH	Potsdam	Brandenburg	Flächendeckende Umsetzung der Potenzialanalyse im Land Brandenburg	ja
21BOLGHABB	Landes-Gewerbeförderungsstelle des Nordrhein-Westfälischen Handwerks e.V. (LGH)	Düsseldorf	NRW	Ausbildungsbotschaftende NRW	ja
21BO12MV07	Universität Rostock	Rostock	MV	ProBO-neT: Professionalisierung Beruflicher Orientierung durch Vernetzung und Transfer	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BO12MV08	Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Schwerin	MV	Systematische Elterneinbindung in der Beruflichen Orientierung an Schulen durch den Einsatz von Mentorinnen und Mentoren	ja
21BO0116	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft	Frankfurt am Main	Hessen	Implementierung des digitalen KomPo7-Verfahrens an hessischen Schulen	nein
21BO150016	HWK Südthüringen	Suhl	Thüringen	praxisbezogene Testverfahren zur Potenzialanalyse in Thüringen 21BO150016	nein
21BOLGH14	Landes-Gewerbeförderungsstelle des Nordrhein-Westfälischen Handwerks e.V. (LGH)	Düsseldorf	NRW	Sammelantrag für die Umsetzung von Berufsfeldkundungen, Praxiskursen und KAoA-kompakt (KAoA-BOP) im Schuljahr 2022/2023	ja
21BOLGH15	Landes-Gewerbeförderungsstelle des Nordrhein-Westfälischen Handwerks e.V. (LGH)	Düsseldorf	NRW	Sammelantrag für die Umsetzung von Berufsfeldkundungen, Praxiskursen und KAoA-kompakt (KAoA-BOP) im Schuljahr 2023/2024	ja
21BOGAS01A	Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Hasenwinkel	MV	Gender at school	ja
21BOGAS01B	Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Schwerin	MV	Gender at school	ja
21BO12MV09	Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Hasenwinkel	MV	Informationsportal für Lehrkräfte und Partner der Beruflichen Orientierung in MV	ja
BO2021BW2	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	Stuttgart	BaWü	2. Bund-Länder-Vereinbarung: hier 1. Projekt: BEF-Alpha (Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlinge mit keinen oder geringen Lese- und Schreibkenntnissen)", 2. Projekt	nein

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

				KooBO-Z kompakt (Berufsorientierung für junge	
BO2021HH1	Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg	Hamburg	Hamburg	Zuweisung für die Berufsorientierung in Hamburg mit 7 Teilprojekten: - Praxisklassen, - HSBQ, - IDAA, - DigiBO, - IVK-ESA, - BO-gyO, - pHP_Gym	nein
BO2020NI1	Niedersächsisches Kultusministerium	Hannover	Niedersachsen	Zusätzliche Berufliche Orientierung an niedersächsischen öffentlichen berufsbildenden Schulen" und "Online-Schulungen von Lehrkräften im Verfahren Profil AC"	nein
BO2021ST1	Berufsorientierungsmaßnahmen für Flüchtlinge in Baden-Württemberg - Werkstatttage an Gymnasien	Magdeburg	Sachsen- Anhalt	Vereinbarung zur Durchführung der Initiative Abschluss und Anschluss - Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss (Sachsen-Anhalt) 1. HF 4.5 der BK-Vereinbarung: "praktisch.sachsen-anhalt.de", "Ausbildungsqualität" 2. HF 1.2 der BK-Vereinbarung: "BRAFO Strukturelement II (Werkstatttage)"	nein
BO2016BW1	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg	Stuttgart	BaWü	Berufsorientierungsmaßnahmen für Flüchtlinge in Baden- Württemberg - Werkstatttage an Gymnasien	nein

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

BO2017HB1	Freie Hansestadt Bremen - Die Senatorin für Kinder und Bildung	Bremen	Bremen	Umsetzung folgender Teile der Bund-Land-Vereinbarung "Bildungsketten": Durchführung von Berufsfelderkundungen in Form von Werkstatttagen (vgl. BLVHB 1.3) und "Sonderprogramm zur Berufsorientierung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler" (vgl. BLVHB, 6.3) im Land Bremen	nein
BO2018SN1	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Dresden	Sachsen	Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der Förderrichtlinie Berufliche Orientierung im Freistaat Sachsen	nein
BO2018RP1	Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz	Mainz	Rheinland-Pfalz	2P PLUS - knüpft an 2P-Ergebnisse (Potenzial und Perspektive - ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte) an und ermöglicht eine zielgerichtete Förderung dieser Schülergruppe unter Berücksichtigung der besonderen Situation der Schülerinnen und Schüler	nein
BO2018NW1	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	NRW	Entwicklung eines bundesweit nutzbaren "Berufswahlpass 4.0"	nein
21FBOC1005	Kreishandwerkerschaft Emscher-Lippe-West	Gelsenkirchen	NRW	BOF	nein
21FBOC1006	Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	BOF	nein
21FBOC1011	Handwerkskammer Schwerin Bildungs- und Technologiezentrum	Schwerin	MV	BOF	nein
21FBOC1022	Handwerkskammer Lübeck	Elmshorn	Schleswig-Holstein	BOF	nein
21FBOC1030	Berufsbildungszentrum Mönchengladbach e.V.	Mönchengladbach	MV	BOF	nein
21FBOC1038	Innung Sanitär Heizung Klempner Klima Berlin	Berlin	Berlin	BOF	nein
21FBOC1055	Kreishandwerkerschaft Duisburg	Duisburg	NRW	BOF	nein

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21FBOC1058	BZ Bildungszentrum Kassel GmbH	Kassel	Hessen	BOF	nein
21FBOC1064	Handwerkskammer Flensburg	Flensburg	Schleswig-Holstein	BOF	nein
21FBOC1071	QualiTec GmbH	Aachen	NRW	BOF	nein
21FBOC1077	Handwerkskammer zu Leipzig	Borsdorf	Sachsen	BOF	nein
21FBOC1082	Erste Deutsche Bäckerfachschule e.V.	Olpe	NRW	BOF	nein
21FBOC2004	Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade	Braunschweig	Niedersachsen	BOF	nein
21FBOC2013	Kreishandwerkerschaft Hersfeld-Rotenburg	Bad Hersfeld	Hessen	BOF	nein
21FBOC3007	Glaser-Innung Berlin	Berlin	Berlin	BOF	nein
21FBOC4018	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Neumarkt i.d.OPf.	Bayern	BOF	nein
21FBOC4020	Volkshochschule Hofer Land e.V.	Hof	Bayern	BOF	nein
21FBOC4021	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Würzburg	Bayern	BOF	nein
21FBOC4025	SBH Nordost GmbH	Magdeburg	NRW	BOF	nein
21FBOC4028	Grone Bildungszentren Thüringen GmbH -Gemeinnützig- - Bildungszentrum Gotha	Gotha	Thüringen	BOF	nein
21FBOC4035	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	München	Bayern	BOF	nein
21FBOC4038	Bau Bildung Sachsen-Anhalt e.V.	Magdeburg	Sachsen-Anhalt	BOF	nein
21FBOC4042	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Weiden i.d.OPf.	Bayern	BOF	nein
21FBOC5002	Bildungskreis Handwerk e.V.	Dortmund	NRW	BOF	nein
21FBOC5004	Jugendbildung Hamburg gemeinnützige GmbH	Hamburg	Hamburg	BOF	nein
21FBOC5006	SR Bildungszentrum Wismar GmbH	Wismar	MV	BOF	nein
21FBOC5008	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Hof	Bayern	BOF	nein
21FBOC5011	Grone-Bildungszentren Berlin GmbH - gemeinnützig -	Berlin	Berlin	BOF	nein
21FBOC5013	bbwe Gemeinnützige Gesellschaft für Beratung, Begleitung und Weiterbildung mbH	Mülheim an der Ruhr	NRW	BOF	nein
21FBOC5014	Kolping Berufsbildung gGmbH	Schwäbisch Hall	BaWü	BOF	nein

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21FBOC5016	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Rosenheim	Bayern	BOF	nein
21FBOC5025	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Nürnberg	Bayern	BOF	nein
21FBOC5026	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Augsburg	Bayern	BOF	nein
21FBOC5027	Bildung, Schulung, Information e.V.	Schweinfurt	Bayern	BOF	nein
21FBOC5028	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Coburg	Bayern	BOF	nein
21FBOC5029	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Bayreuth	Bayern	BOF	nein
21FBOC5033	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Memmingen	Bayern	BOF	nein
21FBOC5034	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Passau	Bayern	BOF	nein
21FBOC5036	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Ansbach	Bayern	BOF	nein
21FBOC5039	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Ingolstadt	Bayern	BOF	nein
21FBOC5042	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Donauwörth	Bayern	BOF	nein
21FBOC5044	E.D.B. Bildungsgesellschaft für erfolgreiche Berufe GmbH	Wülfrath	NRW	BOF	nein
21FBOC6003	Grone-Bildungszentren Nordrhein-Westfalen Rheinland GmbH - gemeinnützig	Bonn	Hamburg	BOF	nein
21FBOC6005	Gemeinnützige Aus-, Fortbildungs- und Umschulungsgesellschaft mbH Oberlungwitz	Oberlungwitz	Sachsen	BOF	nein
21FBOC6006	SBH Nordost GmbH	Hannover	NRW	BOF	nein
21FBOC6007	Werraland Lebenswelten e. V.	Eschwege	Hessen	BOF	nein
21FBOC6009	CEB - Akademie gemeinnützige Gesellschaft mbH	Merzig	Saarland	BOF	nein
21FBOC6010	DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH	Iserlohn	NRW	BOF	nein
21FBOC7001	NESTOR - Bildungsinstitut GmbH	Nordhausen	Berlin	BOF	nein
21FBOC7004	WEQUA Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH	Lauchhammer	Brandenburg	BOF	nein
21FBOC7006	Pro Arbeit e.V.	Rheda-Wiedenbrück	NRW	BOF	nein

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21FBOC7007	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Frankfurt am Main	Hessen	BOF	nein
21FBOC7008	low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH	Düren	NRW	BOF	nein
21FBOC7009	Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis e.V.	Iserlohn	NRW	BOF	nein
21FBOC7010	Zeit & Service - Beschäftigungsfördergesellschaft mbH	Brake (Unterweser)	Niedersachsen	BOF	nein
21FBOC7011	BWK Bildungswerk in Kreuzberg GmbH	Berlin	Berlin	BOF	nein
21FBOC7013	Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg	Brakel	NRW	BOF	nein
21FBOC7014	Bildungszentrum Saalfeld GmbH	Saalfeld/Saale	Thüringen	BOF	nein
21FBOC7015	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Reutlingen	Hessen	BOF	nein
21FBOC7016	gemeinnütziger Aus- und Weiterbildungsverbund Altenburg - AWA- e.V.	Altenburg	Thüringen	BOF	nein
21FBOC7017	Institut für Weiterbildung und Beratung GmbH	Recklinghausen	NRW	BOF	nein
21FBOC7019	VHS-Bildungswerk GmbH	Aschersleben	Sachsen-Anhalt	BOF	nein
21FBOC7020	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD) - Olpe	Olpe	NRW	BOF	nein
21FBOC7023	Kreishandwerkerschaft Cloppenburg	Cloppenburg	Niedersachsen	BOF	nein
21FBOC7024	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Koblenz	Hessen	BOF	nein
21FBOC7026	Grone-Bildungszentren Thüringen GmbH -Gemeinnützig- - Bildungszentrum Weimar	Weimar	Thüringen	BOF	nein
21FBOC7027	BilSE Bildungs-Service für Europa GmbH - Institut für Bildung und Forschung	Güstrow	MV	BOF	nein
21FBOC7028	D & B Dienstleistung und Bildung Gemeinnützige Gesellschaft mbH	Berlin	Berlin	BOF	nein
21FBOC7030	AWO-Service GmbH	Neumünster	Schleswig-Holstein	BOF	nein
21BOG06027	Innung des Bauhandwerks Vogelsbergkreis	Lauterbach (Hessen)	Hessen	BOP	ja
21BOG02018	Handwerkskammer für Unterfranken	Würzburg	Bayern	BOP	ja
21BOG06028	Handwerkskammer Wiesbaden	Wiesbaden	Hessen	BOP	ja
21BOG06024	Bildungs- und Technologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.	Lauterbach (Hessen)	Hessen	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOG06018	Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft	Nidda	Hessen	BOP	ja
21BOG02039	Handwerkskammer für Oberfranken	Bayreuth	Bayern	BOP	ja
21BOG02055	infau-lern/statt GmbH	Augsburg	Bayern	BOP	ja
21BOG02061	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Landshut	Bayern	BOP	ja
21BOG02059	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Bamberg	Bayern	BOP	ja
21BOG02034	ebiz GmbH	Passau	Bayern	BOP	ja
21BOG06004	Jugendwerkstatt Felsberg	Felsberg	Hessen	BOP	ja
21BOG02035	Gesellschaft zur beruflichen Förderung Schweinfurt mbH	Schweinfurt	Bayern	BOP	ja
21BOG02056	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Kempten (Allgäu)	Bayern	BOP	ja
21BOG02023	Volkshochschule Hofer Land e.V.	Hof	Bayern	BOP	ja
21BOG02019	Noris-Arbeit (NOA) gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mbH der Stadt Nürnberg	Nürnberg	Bayern	BOP	ja
21BOG02026	Stiftung St. Zeno Berufsbildungswerk Kirchseeon	Kirchseeon	Bayern	BOP	ja
21BOG02070	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Weilheim i. OB	Bayern	BOP	ja
21BOG02060	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Regensburg	Bayern	BOP	ja
21BOG02065	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Ingolstadt	Bayern	BOP	ja
21BOG02073	ÜBZO Überbetriebliches Bildungszentrum in Ostbayern GmbH	Weiherhammer	Bayern	BOP	ja
21BOG02036	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Augsburg	Bayern	BOP	ja
21BOG02066	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	München	Bayern	BOP	ja
21BOG02068	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Donauwörth	Bayern	BOP	ja
21BOG02057	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Ansbach	Bayern	BOP	ja
21BOG02076	Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH	München	Bayern	BOP	ja
21BOG02012	Handwerkskammer für Mittelfranken	Nürnberg	Bayern	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOG01034	Handwerkskammer Konstanz	Rottweil	BaWü	BOP	ja
21BOG02048	Gesellschaft zur beruflichen Förderung Aschaffenburg mbH	Aschaffenburg	Bayern	BOP	ja
21BOG02051	Bildung, Schulung, Information e.V.	Schweinfurt	Bayern	BOP	ja
21BOG03040	kiezküchen gmbh	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOG02041	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.	Augsburg	Bayern	BOP	ja
21BOG02047	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.	Augsburg	Bayern	BOP	ja
21BOG06020	Handwerkskammer Wiesbaden	Wetzlar	Hessen	BOP	ja
21BOG02075	Kolping-Bildungs-gGmbH	Kaufbeuren	Bayern	BOP	ja
21BOG02027	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Weiden i.d.OPf.	Bayern	BOP	ja
21BOG06013	Gesellschaft für Wirtschaftskunde e. V.	Hanau	Hessen	BOP	ja
21BOG06022	Werkhof ,Verein zur Förderung der beruflichen Bildung und Beschäftigung e.V.	Darmstadt	Hessen	BOP	ja
21BOG02021	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Fürth	Bayern	BOP	ja
21BOG02007	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Rosenheim	Bayern	BOP	ja
21BOG02020	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Aschaffenburg	Bayern	BOP	ja
21BOG01001	Handwerkskammer Freiburg	Freiburg im Breisgau	BaWü	BOP	ja
21BOG01012	Handwerkskammer Freiburg	Appenweier	BaWü	BOP	ja
21BOG02017	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Bayreuth	Bayern	BOP	ja
21BOG01002	Handwerkskammer Ulm	Ulm	BaWü	BOP	ja
21BOG01006	Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein	Freiburg im Breisgau	BaWü	BOP	ja
21BOG01011	GARP-Bildungszentrum für die IHK Region Stuttgart e. V.	Plochingen	BaWü	BOP	ja
21BOG01018	Handwerkskammer Karlsruhe	Karlsruhe	BaWü	BOP	ja
21BOG01023	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Stuttgart	BaWü	BOP	ja
21BOG02009	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Marktrechwitz	Bayern	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOG02013	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Würzburg	Bayern	BOP	ja
21BOG02008	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Regensburg	Bayern	BOP	ja
21BOG02015	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Nürnberg	Bayern	BOP	ja
21BOG02078	Kolping-Bildungswerk in der Diözese Regensburg e. V.	Schwandorf	Bayern	BOP	ja
21BOG02080	Kolping - Bildungswerk Iller/Donau GmbH	Neu-Ulm	Bayern	BOP	ja
21BOG09003	Handwerkskammer Trier	Trier	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOG09007	Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.	Mainz	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOG09015	Neue Arbeit e. V.	Altenkirchen (Westerwald)	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOG06017	Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. - BIW	Frankfurt am Main	Hessen	BOP	ja
21BOG10001	Handwerkskammer des Saarlandes	Saarbrücken	Saarland	BOP	ja
21BOG09006	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)	Wörth am Rhein	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOG02081	DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH - Standort München Marsstr.	München	Bayern	BOP	ja
21BOG06031	Bildungswerk der nordhessischen Wirtschaft gGmbH	Kassel	Hessen	BOP	ja
21BOG03005	SBH Nordost GmbH	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOG06010	Lichtenau e.V. Orthopädische Klinik und Rehabilitationszentrum der Diakonie	Hessisch Lichtenau	Hessen	BOP	ja
21BOG01025	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD) - Jugenddorf Offenburg	Offenburg	BaWü	BOP	ja
21BOG06005	Trägerverein für die Stufenausbildung der Bauwirtschaft Fulda	Fulda	Hessen	BOP	ja
21BOG01029	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Bruchsal	BaWü	BOP	ja
21BOG02001	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz	Regensburg	Bayern	BOP	ja
21BOG01030	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Karlsruhe	BaWü	BOP	ja
21BOG01031	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Pforzheim	BaWü	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOG01032	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Mannheim	BaWü	BOP	ja
21BOG02003	Handwerkskammer für München und Oberbayern	München	Bayern	BOP	ja
21BOG02022	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Schweinfurt	Bayern	BOP	ja
21BOG02028	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Coburg	Bayern	BOP	ja
21BOG06040	Berufsförderungswerk für Handwerk und Industrie e.V. (BFHI)	Frankenberg	Hessen	BOP	ja
21BOG06058	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft	Marburg	Hessen	BOP	ja
21BOG06029	Bathildisheim eingetragener Verein	Bad Arolsen	Hessen	BOP	ja
21BOG06065	Proবাদis Partner für Bildung und Beratung GmbH	Frankfurt am Main	Hessen	BOP	ja
21BOG03034	Berufsbildungswerk Berlin e. V.	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOG03015	GFBM-gemeinnützige Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen mit beschränkter Haftung	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOG03014	bildungsmarkt vulkan & waldenser gmbh	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOG06021	Bildungszentrum Bau Osthessen e.V.	Schlüchtern	Hessen	BOP	ja
21BOG10005	CEB - Akademie gemeinnützige Gesellschaft mbH	Merzig	Saarland	BOP	ja
21BOG03001	Innung Sanitär Heizung Klempner Klima Berlin	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOG03007	Schildkröte GmbH	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOG03011	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOG03013	Internationaler Bund - IB Berlin-Brandenburg gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Berlin-Brandenburg gGmbH)	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOG09001	Handwerkskammer der Pfalz	Kaiserslautern	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOG09005	Katholischer Jugendfürsorgeverein für die Diözese Speyer e.V.	Landau in der Pfalz	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOG09016	Service GmbH der Handwerkskammer Koblenz	Koblenz	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOG06064	Werraland Lebenswelten e. V.	Eschwege	Hessen	BOP	ja
21BOG03033	TÜV Rheinland Akademie GmbH	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOG03010	TÜV Rheinland Akademie GmbH	Berlin	Berlin	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOG11004	Handwerkskammer Lübeck	Kiel	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOG11026	Perspektive Bildung gGmbH	Eckernförde	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOG11018	Perspektive Bildung gGmbH	Neumünster	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOG06006	Kreishandwerkerschaft Hersfeld-Rotenburg	Bad Hersfeld	Hessen	BOP	ja
21BOG06059	BBZ Mitte GmbH	Petersberg	Hessen	BOP	ja
21BOG01038	Handwerkskammer Heilbronn-Franken	Heilbronn	BaWü	BOP	ja
21BOG06050	Hephata Hessisches Diakoniezentrum	Schwalmstadt	Hessen	BOP	ja
21BOG01040	Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH	Tuttlingen	BaWü	BOP	ja
21BOG01047	inab - Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOG01048	Diakonie Stetten e.V.	Esslingen am Neckar	BaWü	BOP	ja
21BOG01039	Handwerkskammer Freiburg	Schopfheim	BaWü	BOP	ja
21BOG11035	agp Weiterbildung und Beruf GmbH & Co. KG	Flensburg	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOG11009	Norderstedter BildungsGesellschaft mbH	Norderstedt	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOG11005	Kreishandwerkerschaft Flensburg Stadt und Land	Flensburg	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOG11031	Verein Ausbildungs- und Arbeitsstätten Dithmarschen e. V.	Heide	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOG11014	BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH	Kellinghusen	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOG11016	Junge Menschen in offener beruflicher Bildung GmbH (JobB GmbH)	Oldenburg in Holstein	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOG11019	Handwerkskammer Flensburg	Rendsburg	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOG11003	Kreishandwerkerschaft Nordfriesland Nord	Niebuß	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOG01055	Winkler Bildungszentrum GmbH	Villingen-Schwenningen	BaWü	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOG01050	Handwerkskammer Konstanz	Singen (Hohentwiel)	BaWü	BOP	ja
21BOG01054	Handwerkskammer Reutlingen	Tübingen	BaWü	BOP	ja
21BOG06033	Berufsförderungswerk des Handwerks gemeinnützige GmbH	Korbach	Hessen	BOP	ja
21BOG06034	Schottener Soziale Dienste gemeinnützige GmbH	Schotten	Hessen	BOP	ja
21BOG01060	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Karlsruhe	BaWü	BOP	ja
21BOG02032	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Passau	Bayern	BOP	ja
21BOG01056	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Ravensburg	BaWü	BOP	ja
21BOG11039	Grone-Bildungszentren Schleswig-Holstein GmbH - gemeinnützig -	Pinneberg	Schleswig- Holstein	BOP	ja
21BOG01058	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Ulm	BaWü	BOP	ja
21BOG03046	QE& U Qualifizierungsgesellschaft für Energie- und Umwelttechnik gGmbH	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOG06036	Berufsbildungswerk Südhessen Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Karben	Hessen	BOP	ja
21BOG09013	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Koblenz	Rheinland- Pfalz	BOP	ja
21BOG09012	Internationaler Bund - IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Südwest gGmbH)	Pirmasens	Rheinland- Pfalz	BOP	ja
21BOG06012	Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main	Frankfurt am Main	Hessen	BOP	ja
21BOG01035	Handwerkskammer Konstanz	Waldshut-Tiengen	BaWü	BOP	ja
21BOH06027	Innung des Bauhandwerks Vogelsbergkreis	Lauterbach (Hessen)	Hessen	BOP	ja
21BOH02035	Gesellschaft zur beruflichen Förderung Schweinfurt mbH	Schweinfurt	Bayern	BOP	ja
21BOH06028	Handwerkskammer Wiesbaden	Wiesbaden	Hessen	BOP	ja
21BOH02059	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Bamberg	Bayern	BOP	ja
21BOH02065	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	München	Bayern	BOP	ja
21BOH02001	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz	Regensburg	Bayern	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOH01060	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Rastatt	BaWü	BOP	ja
21BOH02073	ÜBZO Überbetriebliches Bildungszentrum in Ostbayern GmbH	Weierhammer	Bayern	BOP	ja
21BOH02039	Handwerkskammer für Oberfranken	Bayreuth	Bayern	BOP	ja
21BOH02057	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	München	Bayern	BOP	ja
21BOH02041	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.	Kempten (Allgäu)	Bayern	BOP	ja
21BOH01058	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Donauwörth	Bayern	BOP	ja
21BOH01057	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Singen (Hohentwiel)	BaWü	BOP	ja
21BOH02003	Handwerkskammer für München und Oberbayern	München	Bayern	BOP	ja
21BOH02066	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	München	Bayern	BOP	ja
21BOH02068	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Donauwörth	Bayern	BOP	ja
21BOH02061	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Landshut	Bayern	BOP	ja
21BOH02060	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Neumarkt i.d.OPf.	Bayern	BOP	ja
21BOH02026	Stiftung St. Zeno Berufsbildungswerk Kirchseeon	Kirchseeon	Bayern	BOP	ja
21BOH02032	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Passau	Bayern	BOP	ja
21BOH02056	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Kempten (Allgäu)	Bayern	BOP	ja
21BOH02023	Volkshochschule Hofer Land e.V.	Hof	Bayern	BOP	ja
21BOH02019	Noris-Arbeit (NOA) gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mbH der Stadt Nürnberg	Nürnberg	Bayern	BOP	ja
21BOH06031	Bildungswerk der nordhessischen Wirtschaft gGmbH	Kassel	Hessen	BOP	ja
21BOH01055	Winkler Bildungszentrum GmbH	Villingen-Schwenningen	BaWü	BOP	ja
21BOH06029	Bathildisheim eingetragener Verein	Kassel	Hessen	BOP	ja
21BOH02018	Handwerkskammer für Unterfranken	Würzburg	Bayern	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOH02028	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Coburg	Bayern	BOP	ja
21BOH02007	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Rosenheim	Bayern	BOP	ja
21BOH01039	Handwerkskammer Freiburg	Schopfheim	BaWü	BOP	ja
21BOH01038	Handwerkskammer Heilbronn-Franken	Heilbronn	BaWü	BOP	ja
21BOH11019	Handwerkskammer Flensburg	Rendsburg	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOH02008	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Regensburg	Bayern	BOP	ja
21BOH11031	Verein Ausbildungs- und Arbeitsstätten Dithmarschen e. V.	Heide	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOH02013	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Würzburg	Bayern	BOP	ja
21BOH02027	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Weiden i.d.OPf.	Bayern	BOP	ja
21BOH02047	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.	Augsburg	Bayern	BOP	ja
21BOH10004	Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH in Burbach	Saarbrücken	Saarland	BOP	ja
21BOH02009	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Marktreidwitz	Bayern	BOP	ja
21BOH01012	Handwerkskammer Freiburg	Appenweiler	BaWü	BOP	ja
21BOH01020	Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	Mannheim	BaWü	BOP	ja
21BOH01001	Handwerkskammer Freiburg	Freiburg im Breisgau	BaWü	BOP	ja
21BOH10001	Handwerkskammer des Saarlandes	Saarbrücken	Saarland	BOP	ja
21BOH01002	Handwerkskammer Ulm	Ulm	BaWü	BOP	ja
21BOH01006	IHK Südlicher Oberrhein, Akademie	Freiburg im Breisgau	BaWü	BOP	ja
21BOH01011	GARP-Bildungszentrum für die IHK Region Stuttgart e. V.	Plochingen	BaWü	BOP	ja
21BOH02022	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Schweinfurt	Bayern	BOP	ja
21BOH01025	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD) - Jugenddorf Offenburg	Offenburg	BaWü	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOH01018	Handwerkskammer Karlsruhe	Karlsruhe	BaWü	BOP	ja
21BOH01016	Diakonie Stetten e.V.	Aalen	BaWü	BOP	ja
21BOH02020	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Aschaffenburg	Bayern	BOP	ja
21BOH02017	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Bayreuth	Bayern	BOP	ja
21BOH03040	kiezküchen gmbh	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOH01023	Internationaler Bund	Stuttgart	BaWü	BOP	ja
21BOH02048	Gesellschaft zur beruflichen Förderung Aschaffenburg mbH	Aschaffenburg	Bayern	BOP	ja
21BOH07002	Handwerkskammer für Ostfriesland	Aurich	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH07114	Volkshochschule Heidekreis gemeinnützige GmbH	Walsrode	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH11005	Kreishandwerkerschaft Flensburg Stadt und Land	Flensburg	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOH11003	Kreishandwerkerschaft Nordfriesland Nord	Niebüll	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOH11004	Handwerkskammer Lübeck	Kiel	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOH11026	Perspektive Bildung gGmbH	Eckernförde	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOH11036	Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH	Elmshorn	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOH11009	Norderstedter BildungsGesellschaft mbH	Norderstedt	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOH11014	BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH	Kellinghusen	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOH01050	Handwerkskammer Konstanz	Singen (Hohentwiel)	BaWü	BOP	ja
21BOH01048	Diakonie Stetten e.V.	Esslingen am Neckar	BaWü	BOP	ja
21BOH01040	Diakonie Stetten e.V.	Tuttlingen	BaWü	BOP	ja
21BOH01035	Handwerkskammer Konstanz	Konstanz	BaWü	BOP	ja
21BOH01054	Handwerkskammer Reutlingen	Tübingen	BaWü	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOH01056	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Ravensburg	BaWü	BOP	ja
21BOH01034	Handwerkskammer Konstanz	Rottweil	BaWü	BOP	ja
21BOH03007	Schildkröte GmbH	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOH01062	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)	Altensteig	BaWü	BOP	ja
21BOH07122	A.B.I. (Arbeit, Bildung, Innovation) gemeinnützige GmbH	Leer (Ostfriesland)	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH03010	TÜV Rheinland Akademie GmbH	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOH03014	bildungsmarkt vulkan & waldenser gmbh	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOH03015	GFBM-gemeinnützige Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen mit beschränkter Haftung	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOH03034	Berufsbildungswerk Berlin e. V.	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOH03046	QE& U Qualifizierungsgesellschaft für Energie- und Umwelttechnik gGmbH	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOH02030	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Hof	Bayern	BOP	ja
21BOH06050	Hephata Hessisches Diakoniezentrum	Schwalmstadt	Hessen	BOP	ja
21BOH06059	BBZ Mitte GmbH	Petersberg	Hessen	BOP	ja
21BOH03005	SBH Nordost GmbH	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOH06020	Handwerkskammer Wiesbaden	Wetzlar	Hessen	BOP	ja
21BOH02051	Bildung, Schulung, Information e.V.	Schweinfurt	Bayern	BOP	ja
21BOH02067	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Memmingen	Bayern	BOP	ja
21BOH02080	Kolping - Bildungswerk Iller/Donau GmbH	Neu-Ulm	Bayern	BOP	ja
21BOH02055	infau-lern/statt GmbH	Augsburg	Bayern	BOP	ja
21BOH02076	Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH	München	Bayern	BOP	ja
21BOH02034	ebiz GmbH	Passau	Bayern	BOP	ja
21BOH02070	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Weilheim i. OB	Bayern	BOP	ja
21BOH02078	Kolping-Bildungswerk in der Diözese Regensburg e. V.	Schwandorf	Bayern	BOP	ja
21BOH06010	Lichtenau e.V. Orthopädische Klinik und Rehabilitationszentrum der Diakonie	Hessisch Lichtenau	Hessen	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOH09001	Handwerkskammer der Pfalz	Kaiserslautern	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOH09012	Internationaler Bund - IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Südwest gGmbH)	Pirmasens	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOH01031	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Pforzheim	BaWü	BOP	ja
21BOH09006	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)	Wörth am Rhein	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOH01032	Internationaler Bund	Mannheim	BaWü	BOP	ja
21BOH01030	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Karlsruhe	BaWü	BOP	ja
21BOH01029	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Bruchsal	BaWü	BOP	ja
21BOH02036	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Augsburg	Bayern	BOP	ja
21BOH10008	Volkshochschule Dillingen gemeinnützige GmbH	Dillingen	Saarland	BOP	ja
21BOH06024	Bildungs- und Technologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.	Lauterbach (Hessen)	Hessen	BOP	ja
21BOH06033	Berufsförderungswerk des Handwerks gemeinnützige GmbH	Korbach	Hessen	BOP	ja
21BOH06022	Werkhof ,Verein zur Förderung der beruflichen Bildung und Beschäftigung e.V.	Darmstadt	Hessen	BOP	ja
21BOH07005	Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH	Lingen (Ems)	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH06001	BZ Bildungszentrum Kassel GmbH	Kassel	Hessen	BOP	ja
21BOH07003	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	Braunschweig	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH06064	Werraland Lebenswelten e. V.	Eschwege	Hessen	BOP	ja
21BOH06004	Jugendwerkstatt Felsberg	Felsberg	Hessen	BOP	ja
21BOH07029	Landkreis Göttingen	Duderstadt	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH02021	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Fürth	Bayern	BOP	ja
21BOH07055	DEULA Freren GmbH Lehranstalt für Landwirtschaft - Technik - Umwelt	Freren	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH06012	Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main	Frankfurt am Main	Hessen	BOP	ja
21BOH07031	Bundesfachzentrum Metall und Technik Northeim gGmbH	Northeim	Niedersachsen	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOH07030	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	Braunschweig	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH07027	Akademie Überlingen N. Glasmeyer GmbH	Cloppenburg	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH06063	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft	Hofheim	Hessen	BOP	ja
21BOH10005	CEB - Akademie gemeinnützige Gesellschaft mbH	Merzig	Saarland	BOP	ja
21BOH03013	Internationaler Bund - IB Berlin-Brandenburg gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Berlin-Brandenburg gGmbH)	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOH03033	TÜV Rheinland Akademie GmbH	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOH03042	Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH	Berlin	Berlin	BOP	ja
21BOH07123	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	Braunschweig	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH06040	Berufsförderungswerk für Handwerk und Industrie e.V. (BFHI)	Frankenberg	Hessen	BOP	ja
21BOH06058	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft	Marburg	Hessen	BOP	ja
21BOH06021	Bildungszentrum Bau Osthessen e.V.	Schlüchtern	Hessen	BOP	ja
21BOH09016	Service GmbH der Handwerkskammer Koblenz	Koblenz	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOH09013	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Koblenz	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOH09003	Handwerkskammer Trier	Trier	Rheinland-Pfalz	BOP	ja
21BOH07118	BVH Gesellschaft für angewandte Bildung und Sozialforschung mbH	Salzwedel, Hansestadt	Sachsen-Anhalt	BOP	ja
21BOH06017	Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. - BIW	Frankfurt am Main	Hessen	BOP	ja
21BOH07051	SBH Nordost GmbH	Paderborn	NRW	BOP	ja
21BOH07039	inab - Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH	Winsen (Luhe)	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH06018	Innung des Bauhandwerks Wetteraukreis	Frankfurt am Main	Hessen	BOP	ja
21BOH06006	Kreishandwerkerschaft Hersfeld-Rotenburg	Bad Hersfeld	Hessen	BOP	ja
21BOH11006	Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH	Itzehoe	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOH07007	SBH Nordost GmbH	Paderborn	NRW	BOP	ja
21BOH07124	DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH	Rotenburg (Wümme)	Niedersachsen	BOP	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BOH07008	SBH Nordost GmbH	Paderborn	NRW	BOP	ja
21BOH07015	Kreishandwerkerschaft Vechta	Vechta	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH07016	Verein zur Berufsförderung der Bauwirtschaft Nord e.V. - VBB-Nord	Bad Zwischenahn	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH07116	Gesellschaft für Umschulung & Fortbildung mbH	Göttingen	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH02015	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Nürnberg	Bayern	BOP	ja
21BOH11035	agp Weiterbildung und Beruf GmbH & Co. KG	Flensburg	Schleswig-Holstein	BOP	ja
21BOH06036	Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH	Karben	Hessen	BOP	ja
21BOH06013	Gesellschaft für Wirtschaftskunde e. V.	Hanau	Hessen	BOP	ja
21BOH06034	Schottener Soziale Dienste gemeinnützige GmbH	Schotten	Hessen	BOP	ja
21BOH07126	Kreishandwerkerschaft Cloppenburg	Cloppenburg	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH07059	Leewerk-WISA - Gemeinnützige Gesellschaft für Qualifizierung, Beschäftigung und Integration mbH	Leer (Ostfriesland)	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH07121	INTAL Bildung und Beruf gemeinnützige GmbH	Halle (Westf.)	NRW	BOP	ja
21BOH07061	Zeit & Service - Beschäftigungsfördergesellschaft mbH	Brake (Unterweser)	Niedersachsen	BOP	ja
21BOH11016	Junge Menschen in offener beruflicher Bildung GmbH (JobB GmbH)	Oldenburg in Holstein	Schleswig-Holstein	BOP	ja
K377772	Senior Experten Service Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH	Bonn	NRW	Verhinderung von Abbrüchen und Stärkung von Jugendlichen in der Berufsausbildung durch SES-Ausbildungsbegleiter - VerA III	nein
21BKV001	Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin	Berlin	Berlin	Verzahnte Orientierungsangebote zur beruflichen und akademischen Ausbildung - VerOnika	nein
21BKV003	Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft	Karlsruhe	BaWü	Verzahnte Orientierungsangebote zur beruflichen und akademischen Ausbildung - VerOnika	nein
21BKV004	Industrie- und Handelskammer Karlsruhe	Karlsruhe	BaWü	Verzahnte Orientierungsangebote zur	nein

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

				beruflichen und akademischen Ausbildung - VerOnika	
21BKV002	FernUniversität in Hagen	Hagen	NRW	Verzahnte Orientierungsangebote zur beruflichen und akademischen Ausbildung - VerOnika	nein
21BKV005	Handwerkskammer Berlin	Berlin	Berlin	Verzahnte Orientierungsangebote zur beruflichen und akademischen Ausbildung - VerOnika	nein
21BKV006	Hochschule Darmstadt	Darmstadt	Hessen	Verzahnte Orientierungsangebote zur beruflichen und akademischen Ausbildung - VerOnika	nein
21BLVMYLA	Kreishandwerkerschaft Schwerin	Schwerin	MV	KAUSA-Landesstelle Mecklenburg-Vorpommern - MyLIFEinMV	nein
21BLVMYLC	BBV - Bildung Bedeutet Verstehen e.V.	Stralsund	MV	KAUSA-Landesstelle Mecklenburg-Vorpommern - MyLIFEinMV	nein
21BLVMYLD	AFZ Aus- und Fortbildungszentrum Rostock GmbH	Rostock	MV	KAUSA-Landesstelle Mecklenburg-Vorpommern - MyLIFEinMV	nein
21BLVMYLB	Überregionales Ausbildungszentrum Waren GmbH	Waren (Müritz)	MV	KAUSA-Landesstelle Mecklenburg-Vorpommern - MyLIFEinMV	nein
21BLVMV7C	Universität Rostock Universitätsplatz 1 18055 Rostock	Rostock	MV	Kompass MV Richtungswechsel mit Rückenwind	nein
21BLVMV7B	Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.	Schwerin	MV	Kompass MV Richtungswechsel mit Rückenwind	nein
21BLVMV7A	Hochschule Wismar University of Applied Sciences Technology, Business and Design	Wismar	MV	Kompass MV Richtungswechsel mit Rückenwind	nein
21BLVZUSAA	Ausbildungsverbund der Wirtschaftsregion Braunschweig/Magdeburg e.V.	Magdeburg	Sachsen-Anhalt	KAUSA-Landesstelle Sachsen-Anhalt - ZuSA	nein
21BLVZUSAB	IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH	Dessau-Roßlau	Sachsen-Anhalt	KAUSA-Landesstelle Sachsen-Anhalt - ZuSA	nein

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BLVKNIC	Volkshochschule Delmenhorst gemeinnützige GmbH	Delmenhorst	Niedersachsen	KAUSA-Landesstelle Niedersachsen	nein
21BLVKNIA	Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH	Osnabrück	Niedersachsen	KAUSA-Landesstelle Niedersachsen	nein
21BLVKNIB	Ausbildung im Verbund pro regio e.V.	Uetze	Niedersachsen	KAUSA-Landesstelle Niedersachsen	nein
21BLVKTH	Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.	Erfurt	Thüringen	KAUSA-Landesstelle Thüringen	nein
21BLVKRPD	Handwerkskammer Trier	Trier	Rheinland- Pfalz	KAUSA-Landesstelle Rheinland- Pfalz	nein
21BLVKRPA	Handwerkskammer Koblenz	Koblenz	Rheinland- Pfalz	KAUSA-Landesstelle Rheinland- Pfalz	nein
21BLVKRPB	Handwerkskammer Rheinhessen	Mainz	Rheinland- Pfalz	KAUSA-Landesstelle Rheinland- Pfalz	nein
21BLVKRPC	Handwerkskammer der Pfalz	Kaiserslautern	Rheinland- Pfalz	KAUSA-Landesstelle Rheinland- Pfalz	nein
21BLVHEOL	involas Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH	Offenbach am Main	Hessen	Entwicklung und Vertiefung kohärenter Prozessmodelle im Rahmen der hessenweiten OloV-Strategie	ja
21BLVKHH	Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.	Hamburg	Hamburg	KAUSA-Landesstelle Hamburg	ja
21BLVKBYA	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Aschaffenburg	Bayern	KAUSA-Landesstelle Bayern	ja
21BLVKBYB	AAU e.V.	Nürnberg	Bayern	KAUSA-Landesstelle Bayern	ja
21BLVKBYC	Ausbilden.Arbeiten.Unternehmen eingetragener Verein	Augsburg	Bayern	KAUSA-Landesstelle Bayern	ja
21BKVA01	Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin	Berlin	Berlin	VerOnika up	ja
21BLVKBBA1	Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e.V.	Berlin	Brandenburg	KAUSA-Landesstelle Brandenburg	ja
21BLVKBBB1	bbw Akademie für betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH	Berlin	Brandenburg	KAUSA-Landesstelle Brandenburg	ja
21BKVA02	FernUniversität in Hagen	Hagen	NRW	VerOnika up	ja
21BKVA06	Hochschule Darmstadt	Darmstadt	Hessen	VerOnika up	ja
21BKVA04	Industrie- und Handelskammer Karlsruhe	Karlsruhe	BaWü	VerOnika up	ja
21BKVA03	Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft	Karlsruhe	BaWü	VerOnika up	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

21BKDIGIBO	Universität Münster	Münster	NRW	DIGIBO BEST! Mit digitalen Tools Berufliche Orientierung an Schulen entwickeln und steuern	ja
21KAT001A	AWO Berufsbildungszentrum gGmbH	Düsseldorf	NRW	KAUSA Transfer	ja
21KAT001B	Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH	Remscheid	NRW	KAUSA Transfer	ja
21KAT003A	ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.	Leipzig	Sachsen	KAUSA Transfer	ja
21KAT003B	spx consult GmbH	Berlin	Berlin	KAUSA Transfer	ja
21KAT003C	Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e.V.	Berlin	Berlin	KAUSA Transfer	ja
21KAT005A	AAU e.V.	Nürnberg	Bayern	KAUSA Transfer	ja
21KAT005B	Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken	Nürnberg	Bayern	KAUSA Transfer	ja
21KAT006A	Bildungszentrum Lernen + Technik - gemeinnützige GmbH Dresden	Dresden	Sachsen	KAUSA Transfer	ja
21KAT006B	Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.	Erfurt	Thüringen	KAUSA Transfer	ja
21KAT006C	Förderverein des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrats e. V.	Berlin	Berlin	KAUSA Transfer	ja
21KAT007A	BWK Bildungswerk in Kreuzberg GmbH	Berlin	Berlin	KAUSA Transfer	ja
21KAT007B	Otto Benecke Stiftung e.V.	Bonn	NRW	KAUSA Transfer	ja
21KAT007C	Ausbilden.Arbeiten.Unternehmen eingetragener Verein	Augsburg	Bayern	KAUSA Transfer	ja
21KAT008A	Ausbilden.Arbeiten.Unternehmen eingetragener Verein	Augsburg	Bayern	KAUSA Transfer	ja
21KAT008B	Regionales Bildungszentrum Eckert gemeinnützige GmbH	Augsburg	Bayern	KAUSA Transfer	ja
21KAT009	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH	Aschaffenburg	Bayern	KAUSA Transfer	ja
21KAT010A	Stadt Offenbach am Main	Offenbach am Main	Hessen	KAUSA Transfer	ja
21KAT010B	Jobcenter Offenbach am Main , Stadt	Offenbach am Main	Hessen	KAUSA Transfer	ja
BLVPA01HB	Freie Hansestadt Bremen - Die Senatorin für Kinder und Bildung	Bremen	Bremen	Durchführung von Potenzialanalysen und Einführung des Verfahrens 2P in der Freien Hansestadt Bremen gemäß Bund-Land-BA-Vereinbarung "Abschluss und Anschluss - Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss"	nein

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

BLVQS2SN	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Dresden	Sachsen	Sachsenweites Netzwerk zur Gewinnung von Studienaussteigerinnen und Studienaussteigern für die berufliche Bildung im Rahmen der Initiative "Bildungsketten" - Quickstart Sachsen +	nein
BLVQABE	Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung	Berlin	Berlin	Beratungsnetzwerk Queraufstieg - vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen	nein
BLVVA01RP	Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz	Mainz	Rheinland-Pfalz	Verzahnte Ausbildungsvorbereitung und –begleitung am Lernort Berufsbildende Schule" (Phasen 1 und 2) gemäß Vereinbarung zur Durchführung der Initiative Bildungsketten für die Jahre 2021-2026	nein
BLVAV01RP	Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz	Mainz	Rheinland-Pfalz	"Ausbildungsversprechen" (Phase 1) gemäß Vereinbarung zur Durchführung der Initiative Bildungsketten für die Jahre 2021-2026	nein
BLVUSBI1SH	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein	Kiel	Schleswig-Holstein	Inklusive Kooperationsmaßnahmen der Förderzentren Geistige Entwicklung mit berufsbildenden Schulen am Übergang Schule - Beruf mit dem Ziel der Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt (ÜSB-INKLUSIV)	nein
BLVRGSH	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	Kiel	Schleswig-Holstein	Erprobung des Reflexionsgesprächs als	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

				Instrument zur individuellen Beruflichen Orientierung	
BLVGSVONRW	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (neu)	Düsseldorf	NRW	Gemeinsam.Stark.VorOrt. Die am Übergang Schule-Beruf aktiven Akteure sollen weiter vernetzt werden und an einem abgestimmten Austausch-, Abstimmungs- und Strategieprozess eingebunden werden, um das Zusammenwirken strategisch zu stärken.	ja
BLVBIAANI	Niedersächsisches Kultusministerium	Hannover	Niedersachsen	Begleitung in inklusive Ausbildung und Arbeit	ja
BLVABSH	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein	Kiel	Schleswig-Holstein	"Gebt Altbewerbern und Altbewerberinnen eine neue Chance!"	ja
BLVKAUNRW	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (neu)	Düsseldorf	NRW	Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration KAUSA-Landestelle in NRW	ja
BLVTGHB	Freie Hansestadt Bremen - Die Senatorin für Kinder und Bildung	Bremen	Bremen	Modellprojekt zur Entwicklung der Berufswahlkompetenz im schulischen Übergangssystem - Transition Guides.	ja
BLVBESOSSN	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Dresden	Sachsen	Beratungsinstrumentarium zur Stärkung bzw. Wiederherstellung der beruflichen Orientierungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern mit psychischer Belastung	ja
BLVBOSTLBW	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Stuttgart	BaWü	Berufs- und Studienorientierung online in der Sekundarstufe II der Beruflichen Gymnasien	ja

Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion auf BT-Drs. 20/10033

BLVBO4PBW	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	Stuttgart	BaWü	Elterneinbindung als zentrales Instrument in der beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern (BO4P)	ja
BLVBOAKBW	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	Stuttgart	BaWü	Digitale Kompetenz im Rahmen des Gesamtprojekts BOaktiv	ja

